

ImageWitten



www.blauer-engel.de/uz195
 • ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
 • emissionsarm gedruckt
 • aus 100 % Altpapier
RG4

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

MIT REGIONALTEILEN HERBEDE, HEVEN, BOMMERN UND UMGEBUNG

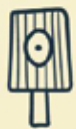
• 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE • HAUSHALTSVERTEILUNG • ☎ 02302 9838980 • WWW.IMAGE-WITTEN.DE •



8 Stück

Gewinnen Sie ihren
Weihnachtsbaum!
 Wir verlosen 8 Weihnachtsbäume! s. Seite 18

IMAGE verlost 3 Teilnahmen an einem
GRAFFITI WORKSHOP
 Alle Infos auf Seite 29...



Der Weihnachtszauber ist in Herbede angekommen. Mitte November wurde der Weihnachtsbaum der Herbeder Ideenwerkstatt mit tatkräftiger Unterstützung der Bauunternehmung Hofmann aufgestellt, ausgerichtet und anschließend von vielen engagierten Händen geschmückt. Der Baum erstrahlt in diesem Jahr mit über 1000 warmen LEDs, einem leuchtenden Weihnachtsstern mit einem halben Meter Größe und mehr als 40 goldfarbenen und roten Kugeln. Im unteren Bereich können alle Herbederinnen und Herbeder den Baum noch weiter verschönern. (Bitte witterungsbeständiger Schmuck und kein Glasschmuck)
 Foto: Niemerg

KFZ FRÖMLING

autoPRO >>>
 DIE WERKSTATT.

• Reifenwechsel
 • Reifeneinlagerung
 • Wintercheck

Jahnstr. 13, 58455 Witten, Tel.: 02302 56835

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8–18 Uhr, Samstag nach Vereinbarung

Liebe Leser,
der Weihnachtsbaum steht, der Glühweinstand ist aufgebaut und in vielen Fenstern sieht man schon den ein oder anderen Weihnachtsstern hängen. Also zumindest in Herbede stehen also schon alle Zeichen auf Weihnachten. Beste Voraussetzungen für eine gemütliche Adventszeit. Das Weihnachtsparken ist im vollen Gange, das Programm für den Glühweintreff steht. Schönerweise haben die Landwirte, nach ihrer Premiere im letzten Jahr, wieder eine Lichtfahrt organisiert. Am 13. Dezember fahren also wieder bunt geschmückte Traktoren und LKW durch Kämpen, Durchholz, Vormholz, Herbede, Buchholz, Haßlinghausen und Bommern. Eine schöne Aktion zugunsten der guten Sache.
Und apropos weihnachtliche Fahrt: auch die Nikolausfahrt mit der Muttenthalbahn steht in diesem Jahr wieder bevor. Auf Seite 8 lesen Sie wann, wie und wo.
Weihnachten ist ein besinnliches Fest. Leider sieht die Realität in der Vorweihnachtszeit oft anders aus. Weihnachtsstress, Last-Minute-Geschenke und die entsprechenden Vorbereitungen lassen viele oft schlecht zur Ruhe kommen. Auch all seine Lieben möchte man zum Weihnachtsfest am liebsten bei sich haben. Doch oft gestaltet sich das gar nicht so einfach. Gerade bei pflegebedürftigen Personen steht man schnell vor einigen Herausforderungen. Wir haben für Sie einige Tipps zusammengestellt, worauf zu achten ist und wie man Jung und Alt in die Vorbereitungen integrieren kann. Alles zum Thema finden Sie auf den Seiten 12 und 13.
Außerdem verlosen wir in dieser Ausgabe wieder acht Weihnachtsbäume und dieses Mal auch 3 Graffiti-Workshops. Hüpfen Sie in den Lostopf. Alle Infos finden Sie auf Seite 18 und auf Seite 29.
Ihre IMAGE-Redaktion

Kulturförderung 2026

Lokale Kunst- und Kulturschaffende, die 2026 Projekte umsetzen und dabei vom Ennepe-Ruhr-Kreis unterstützt werden möchten, können bis zum 15. Dezember Anträge auf den Weg ins Schwelmer Kreishaus bringen. Entschieden wird über die Vergabe der Fördergelder im ersten Quartal 2026.
Aussicht auf Erfolg haben Angebote aus allen Bereichen der Kultur – also beispielsweise der bildenden Kunst, der Literatur und Musik sowie Tanz und Theater. Während der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind, sind die Vorgaben an anderer Stelle eindeutig. Die Veranstaltungen müssen im Ennepe-Ruhr-Kreis stattfinden, als bedeutsam eingestuft werden und öffentlich zugänglich sein. Um die kulturelle Zusammenarbeit voranzutreiben, setzt die Förderrichtlinie zudem auf Kooperationen und verlangt, dass mindestens drei Akteure aus zwei unterschiedlichen Städten beteiligt sein müssen.
Die Zuwendung beträgt maximal 70 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten und ist auf 10.000 Euro beschränkt. Als förderfähig gelten unter anderen Ausgaben für Mieten, Honorare, Versicherungen und Bewirtung. Für einen erfolgversprechenden Antrag muss die Summe mindestens 750 Euro betragen. Nicht übernommen werden übrigens Kosten für Baumaßnahmen und Anschaffungskosten für Einrichtungsgegenstände.
Alle Informationen über die Förderrichtlinie sowie ein Link zum digitalen Antragsformular finden Interessierte auf der Internetseite der Kreisverwaltung (www.en-kreis.de) im Bereich Kultur und Sport und dort unter Kulturförderung. Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Wiebke Neuser, ✉ W.Neuser@en-kreis.de, ☎ 02336 / 4448 159. *pen*

Förderungen für Sport

Sport verbindet, fördert Gesundheit und stärkt den Zusammenhalt. Doch viele Hallen, Schwimmbäder und Sportplätze sind in die Jahre gekommen. Mit dem neuen Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS)“ stellt der Deutsche Bundestag jetzt 333 Millionen Euro bereit, um genau hier anzusetzen. Bewerbungen können bis zum 15. Januar 2026 eingereicht werden.

Förderung für moderne Sportinfrastruktur

Gefördert werden die Sanierung und Modernisierung kommunaler Sportstätten. Von Hallen und Schwimmbädern bis hin zu Sport- und Tennisplätzen sind Förderungen möglich. Der Bund übernimmt bis zu 45 Prozent der Kosten, für Kommunen mit Haushaltsnotlage sogar bis zu 75 Prozent. Die Fördersummen liegen zwischen 250.000 und 8 Millionen Euro. Auch eine Weiterleitung an Vereine ist möglich. Ziel des Programms ist es, den Sanierungstau in Städten und Gemeinden abzubauen und Sportstätten energetisch, funktional und sozial fit für die Zukunft zu machen.

Strauss-Köster: „Jetzt ist die Zeit, aktiv zu werden“

„Ich möchte alle Städte und Vereine in meiner Heimat ausdrücklich ermutigen, diese Chance zu nutzen“, sagt die heimische Bundestagsabgeordnete Dr. Katja Strauss-Köster. „Wenn das Dach der Turnhalle undicht ist, der Kunstrasen erneuert werden muss oder das Schwimmbad auf seine Sanierung wartet, dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt, aktiv zu werden. Gute Sportstätten sind das Herz jeder lebendigen Kommune. Sie fördern Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft.“

Antragstellung bis Mitte Januar

Interessierte Kommunen, Landkreise und Sportvereine können bis zum **15. Januar 2026** eine Projektskizze beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) einreichen. Kommunen, Landkreise und Vereine können ihre Interessenbekundung digital über das Förderportal des Bundes easy-Online einreichen. Alle Informationen und Antragsunterlagen stehen online unter: www.bbsr.bund.de/SKS2025.

Advent, Advent...

Am 30. November ist der erste Advent. Die Vorweihnachtszeit ist im vollen Gange: Vier große rote Kerzen thronen unterhalb der Rathauskuppel auf den Ecken des Aussichtsbalkons. Die Kerzen werden dank Sponsoring der Stadtwerke Witten dort Teil einer weihnachtlichen Rathaus-Illumination sein, zu der auch Lichterketten an den Konturen des Gebäudes gehören. Während die Licht-Akzente außen am Rathaus pünktlich zum Start des Weihnachtsmarkt begonnen haben zu strahlen, leuchten die Adventskerzen – na klar! – nach und nach ab dem ersten Advent: täglich ab 16 Uhr bis 22 Uhr.
Eine schöne Ergänzung zu den weihnachtlichen Buden auf dem Rathausplatz.

Weihnachts-Parken

Pünktlich zum Duft der gebrannten Mandeln auf dem Wittener Weihnachtsmarkt startet auch in diesem Jahr wieder das jährliche Weihnachts-Parken. Los ging es schon am Donnerstag, 20. November: Dann ist das Parken in der Innenstadt (ausgenommen die Parkplätze am Saalbau) und in Herbede wieder montags bis freitags ab 16 Uhr kostenlos. An den Samstagen darf ganztägig kostenlos geparkt werden. Autofahrerinnen und -fahrer müssen jedoch die Höchstparkdauer beachten und deshalb eine Parkscheibe auslegen. Das Weihnachts-Parken läuft bis einschließlich Samstag, 3. Januar 2026. *SW*



BRUNE Schmuckmanufaktur
Die Gold- und Platinschmiede

Obermarkt 5 • 45525 Hattingen • Tel. 023 24 68 68 391
www.brune-schmuckmanufaktur.de

Nächster Erscheinungstermin:

Image

**Donnerstag,
18.12.2025**

Anzeigenschluss: Mittwoch, 3.12.2025



M.D. Edelmetalle
An- und verkauf

Markus Drein

5% Rabatt bei Vorlage der Anzeige

Ruhrstraße 25 • 58452 Witten
☎ 02302/91 22 11



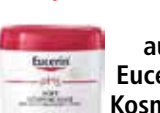
Christian Schmidt
Meesmannstraße 40 • 58456 Witten-Herbede
Tel. 023 02 / 7 36 63 • Fax 023 02 / 27 73 54



Der Königs-Apotheken-Adventskalender 2025

Jeden Tag ein super Angebot

25% Advents-rabatt*
*einmalig auf einen Artikel Ihrer Wahl, ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Angebote. Rabatte nicht kombinierbar. Gültig bis zum 31.12.25

1. Dezember 20% Rabatt  auf alle Warmies Wärme-produkte	2. Dezember 20% Rabatt  auf Börlind- Kosmetik	3. Dezember 20% Rabatt  Orthomol-Produkte	4. Dezember 20% Rabatt  auf Braun Thermoscan	5. Dezember 20% Rabatt  auf Eucerin- Kosmetik	6. Dezember 20% Rabatt  auf das Bepanthal + Priorin Sortiment
7. Dezember Wir haben für Sie Geschenk-Gutscheine , deren Betrag Sie individuell festlegen können.	8. Dezember 20% Rabatt  auf La-Roche-Posay Kosmetik	9. Dezember 20% Rabatt  auf Voltaren Schmerzgele**	10. Dezember 20% Rabatt  auf alle Physiogel Produkte	11. Dezember 20% Rabatt auf alle Kosmetik-Artikel	12. Dezember 20% Rabatt  auf Hilo-Comod Augentropfen
13. Dezember 20% Rabatt  auf das Bioelectra Sortiment	14. Dezember Wir verpacken Ihre bei uns erworbenen Geschenke! Damit Sie Zeit sparen können	15. Dezember 20% Rabatt  auf Medipharma-Kosmetik	16. Dezember 20% Rabatt auf Doppelherz Produkte	17. Dezember Gingium 120mg 49,95€ 120 Filmtabletten (statt AVP: 92,99€*) 0,42 € / Stk.	18. Dezember 20% Rabatt auf Avène-Kosmetik
19. Dezember 20% Rabatt  auf Vichy-Kosmetik	20. Dezember 20% Rabatt auf alle Cetaphil-Produkte	21. Dezember Vorbereitung auf die Feiertage? Wir beraten Sie bei der Zusammenstellung einer optimalen Hausapotheke!	22. Dezember 20% Rabatt auf alle Magnesium-Diasporal Produkte	23. Dezember 20% Rabatt auf Thermacare	24. Dezember Frohe Weihnachten

*AVP: Verkaufspreis gemäß der deutschen ABDA-Datenbank, Stand 01.11.2025, d.h. verbindlicher Abrechnungspreis nach der deutschen ABDA-Datenbank bei Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenkassen (KK), die sich gemäß § 129 Abs. 5a SGB V aus dem Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmens und der Arzneimittelpreisverordnung in der Fassung zum 31.12.2003 ergibt, abzüglich eines Abschlags in Höhe von 5%, sofern die Rechnung des Apothekers innerhalb von zehn Tagen nach Eingang bei der KK beglichen wird (§ 130 SGB V); Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Solange der Vorrat reicht. Der Preis gilt nur für den jeweiligen Aktionstag. **Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

schreiben – lesen – schenken

Storchmann

Ihr Fachgeschäft in Herbede

Geschenkartikel in großer Auswahl!



Stöbern erwünscht!

Schreibgeräte mit
Sofort-Gravur!
Am Freitag
5.12. & 19.12.

Witten-Herbede: Meesmannstr. 47, ☎ 02302 9175040
E-Mail: pbs@storchmann.de

Umzug Kita Durchholz: Umbau vom Gemeindehaus fertig

Die neue Kita in Durchholz ist fertig, der Umbau vom Gemeindehaus abgeschlossen. 120 Kinder in sechs Gruppen eroberten in Durchholz die neuen Räume. Die Kita wird von drei auf sechs Gruppen erweitert. Dafür wurde das ehemalige Gemeindehaus zur Kita umgebaut. Da der Umbau nach der Sommerschließzeit noch nicht fertig war, kam eine

Kindertreff Herbede - Programm Dezember



Wilhelmstr. 4 - 58456 Witten - Telefon: 2052016
kindertreff-herbede@drk-witten.de
kindertreff.drk-witten.de & „herbede-grundschule.de“
Mo - Fr 15:00 - 18:00 Uhr

Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind willkommen!



Mo	01.12. 2025	Näh-AG (feste Gruppe) & Freispiel
Di	02.12. 2025	Kreativwerkstatt: Elterngeschenke für Weihnachten (Teil I)
Mi	03.12. 2025	Brettspieleclub (& Schwimmen für die angemeldeten Kinder)
Do	04.12. 2025	Nachwanderung im Vormholzer Wald (Anmeldung bis 03.12)
Fr	05.12. 2025	Modellbau: wir bauen Häuser, Burgen oder was ihr wollt
Mo	08.12. 2025	Bowling: unser jährlicher Bowling-Ausflug (Anmeldung bis 05.12)
Di	09.12. 2025	Kreativwerkstatt: Elterngeschenke für Weihnachten (Teil II)
Mi	10.12. 2025	Basteln (& Schwimmen für die angemeldeten Kinder)
Do	11.12. 2025	Große Weihnachtsfeier (mit OGS und 8-1-Betreuung): Anmeldung bis 05.12.2025 über E-Mail notwendig
Fr	13.12. 2025	Schnitzen: Messer, Pilze, Zauberstäbe oder was ihr wollt
Mo	15.12. 2025	Näh-AG (feste Gruppe) & Freispiel
Di	16.12. 2025	Modellbau: wir bauen Häuser, Burgen oder was ihr wollt
Mi	17.12. 2025	Brettspieleclub (& Schwimmen für die angemeldeten Kinder)
Do	18.12. 2025	Treff Kinder-Weihnachtsfeier
Fr	19.12. 2025	E-Games: Videospiele auf der Leinwand

☎ : Treff-Kiosk ab 16 Uhr ☎ : Treff-Räume geschlossen
Anmeldungen (falls notwendig) bitte immer über die Email-Adresse, über die auch ein Newsletter für die jeweils aktuellsten Informationen abonniert werden kann: kindertreff-herbede@drk-witten.de

Burgfreunde Hardenstein: Apfelbaum zum Gedenken

Zweiter Vorsitzender Jürgen Sturm verstorben

Die Burgfreunde Hardenstein haben an der Ruine Hardenstein einen Apfelbaum zu Ehren ihres langjährigen zweiten Vorsitzenden Jürgen Sturm gepflanzt. Er verstarb am 13. Juli 2025 nach schwerer Krankheit. Mehr als zwanzig Jahre engagierte er sich in zahlreichen Arbeitseinsätzen für die Pflege des Geländes und der historischen Mauern. Mit dem Baum möchten die Burgfreunde ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung setzen – für einen Menschen, der mit Ausdauer und Herz zur Erhaltung des Denkmals beigetragen hat. „Jürgen war kein Mann der großen Worte, aber einer der stetigen Taten“, sagt Hans Dieter Radke, erster Vorsitzender der Burgfreunde. „Ohne ihn wäre vieles an der Ruine Hardenstein nicht so erhalten geblieben, wie wir es heute kennen.“



LASSEN SIE UNS ZUSAMMEN DIE WELT ENTDECKEN & IHRE SCHÖNSTE ZEIT IM JAHR PLANEN!



Gabriela Potthast
Isabel Schad
Julia Knoll
Isabel Neumann
Diandra Dehne



City Reisebüro Bochum GmbH
Kemnader Straße 335 | 44797 Bochum
Telefon 0234 9799977 | bochum4@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/bochum4
f TUI.ReiseCenter.Bochum | i tuireisecenterbochum

Schicht im Schacht – Die Weihnachtsedition!

Am Donnerstag, den 11. Dezember, von 17 bis 22 Uhr lädt die Herbeder Ideenwerkstatt herzlich zu einem besonderen Feierabend mit Weihnachtszauber im Zollhaus in Herbede ein! Mit heißen Getränken, Ständen mit selbstgemachten Geschenkideen, weihnachtlicher Musik & gemütlichem X-Mas-Feeling. Kommt vorbei, bringt eure Freunde mit und genießt einen stimmungsvollen Abend.

Zollhaus Herbede
Donnerstag, 11.12., 17-22 Uhr
Eintritt frei!



Glühweintreff mit vielen Künstlern

Von Samstag, 29. November, bis zum 3. Januar hat der Treff geöffnet.

Bereits seit dem 18. Oktober steht die kleine Glühwein-Hütte eingangs der Meesmannstraße in Höhe der Volksbank. Der erste Glühwein wird am Samstag, 29. November, aus dem Kessel fließen. Bis zum 3. Januar ist der beliebte Glühweintreff täglich für alle Herbeder und viele Besucher aus dem Umfeld geöffnet. Nur an den Weihnachtstagen und Silvester/Neujahr bleibt der Glühwein-Kessel kalt. An den Freitagen und Samstagen sorgen wieder Künstler zusätzlich für Stimmung.

Bunte Veranstaltungen

Jeweils montags bis donnerstags von 18 bis 21 Uhr und freitags bis sonntags von 17 Uhr bis zum Zapfenstreich um 21 Uhr werden roter und weißer Glühwein, Apfelzimt, Jagertee, Lumumba, aber auch Kinderpunsch und Kakao ausgeschenkt. Erst am 3. Januar des neuen Jahres ist die schöne Glühwein-Zeit wieder vorbei. Alle Erlöse kommen wohltätigen Zwecken zugute.

Neben den eher ruhigen Aben-

den mit einem warmen Getränk und netten Gesprächen werden in dieser Zeit wieder viele bekannte Künstler aus der Region für große Unterhaltung und Stimmung sorgen. Alle Termine beginnen um 18 Uhr, nur der Kneipen-Gottesdienst beginnt um 19 Uhr.

Viele Künstler kommen

Den Auftakt macht André Wörmann am Samstag, 29. November. Weiter geht es am Freitag, 5. Dezember, mit dem beliebten Kneipen-Gottesdienst um 19 Uhr mit besinnlichen Worten zwischen Gebäck und Glühwein. Am Samstag, 6. Dezember (Nikolaus), haben dann die Nachtwächter-Herbede ihren großen Auftritt. Ihnen folgen sechs Tage später „Echte Freunde“ am 12. Dezember. Anna Verena Fuhr freut sich auf ihre Zuhörer am Samstag, 13. Dezember, und am Freitag, 19. Dezember, gehört die Bühne wieder Nachtwächter-Herbede, bevor einen Tag später am Samstag, 20. Dezember, „Finki“

mit „Malle im Pott“ eine besondere Apres-Skiparty steigen lässt. Am Samstag, 27. Dezember, findet mit „Duo Musikfieber“ zum letzten Mal in diesem Jahr ein Auftritt statt.

Im neuen Jahr eröffnet der Zillertaler Bernd am Freitag, 2. Januar, den Veranstaltungsreigen, den am Samstag, 3. Januar, „Echte Freunde“ am letzten Öffnungstag abschließen. Der beliebte Treff findet zum 22. Mal statt. Im letzten Jahr kamen über 10.000 Euro zusammen, die an wohltätige Organisationen gespendet werden. Vor einem Jahr konnten sich die Evangelischen, Katholischen und Städtischen Kindergärten in Herbede, die Wittener Tafel und das Friedensdorf Oberhausen über eine Zuwendung freuen. Die Adventsaktion wurde von Hans-Hugo Lückert, Hans Schönhals, Heinz Wiesmann und Frenz Carsten Wischmann ins Leben gerufen. Heute ist der Treff eine richtige Institution.

Von Matthias Dix

Restaurant
Jever Krog
mit der friesischen Note



Heiligabend geschlossen!
**1. Weihnachtstag, 11.30 - 15.00 Uhr
spezielle Weihnachtskarte
abends geschlossen**

**2. Weihnachtstag, 11.30 - 15.00 Uhr
spezielle Weihnachtskarte
17.30 - 21.00 Uhr à la carte**

Silvester-Party
Ab 19.00 Uhr | 54,90 € p.P. | Sektempfang & Festbuffet
Tickets nur im Vorverkauf! mit DJ

Adventszauber
Am 2.12. 18.00 Uhr
Eine weihnachtliche Geschichte und maritime Adventsmelodien mit dem Shanty Chor Witten!
10€ p.P.
Jetzt reservieren!

Öffnungszeiten:
Mi. bis So. 12.00 bis 14.00 und ab 17.30 Uhr
Mo. u. Di. Ruhetag

Meesmannstraße 103 - Witten-Herbede - ☎ 02302/73605
www.jeverkrog.com - E-Mail: info@jevekrög.com

Vorbestellungen für Silvester und Heiligabend (Wild – Geflügel – Fisch) nehmen wir ab sofort gerne entgegen! Bestellzettel sind an den Theken vorrätig!



Achten Sie auch auf Sonderangebote in unserer wöchentlichen Prospektwerbung.

**Stressfreier Weihnachtseinkauf
von Montag bis Samstag in der Zeit von 7:00 bis 21:00 Uhr!**

**EDEKA Markt
Familie Grütter und Team**
Wittener Str. 12 | 58456 Witten-Herbede
Wir sind für Sie da Mo. - Sa. 7:00 - 21:00 Uhr
02302 972026 | www.edeka-gruetter.de





13. Dezember

Lichterfahrt der Landwirte

Landwirte, Feuerwehrleute und Trucker hatten im letzten Jahr eine gute Idee, um Gutes zu tun. Sie organisierten eine Lichterfahrt, also eine Fahrt mit ihren schweren Geräten, weihnachtlich geschmückt und beleuchtet, durch den Wittener und Sprockhöveler Raum. Verbunden damit war eine Spendenaktion, bei der im vergangenen Jahr, also bei der Premiere der Tour, rund 9200 Euro zusammenkamen. Die Spende kam dem Verein Kinderhospizdienst Ruhrgebiet in Herbede zugute. Da die Öffentlichkeit begeistert war, soll im Dezember der vorweihnachtliche Konvoi erneut seine Runde drehen.

Die Organisatoren Ben Wefelscheid und Marco Marmulla aus Herbede haben die neue Route leicht verändert: sie geht diesmal von Kämpfen über Durchholz Richtung Vormholz, dann durch Herbede über das Hammertal Richtung Haßlinghausen und schließlich über Bommern zurück nach Durchholz. Der Zug startet gegen 17.30 Uhr. Vermutlich gibt es wie im letzten Jahr den aktuellen Zugstand unter einem eigenen Instagram-Account (Lichterfahrt Witten/Wetter). Archivfoto: Niemerg

7. Dezember,
17.00 Uhr

Weihnachtskonzert

Der MGv „Deutsche Eiche“ lädt ein

Am 7. Dezember in der Kath. Kirche St. Peter und Paul in Herbede (Peter-und-Paul-Platz 1), singen bzw. musizieren der MGv Deutsche Eiche und die Hattinger Altstadtmusikanten. Heinz Pöschmann wird eine Lesung halten und durch den Abend führen. Die musikalische Gesamtleitung hat Martin Martmöller, der auch am Klavier begleitet. Einlass ist 16.30, Beginn 17.00; Eintritt 10 Euro.

Jahreswechsel 25/26

Zwölf Apostel
Schulenburg

AM 25. & 26. 12.
SIND WIR FÜR SIE DA!
Reservieren Sie jetzt für Weihnachten!
☎ 02324 9 04 94 99

Karten NUR im VVK

Silvester-Gala
31.12.25 | 19.00 UHR
140 € p.P.

Sekt-Empfang, Buffet inkl. Getränke-Flat,
Mitternachtssekt, Programm & großes Feuerwerk
Reservieren Sie rechtzeitig!

Schützenplatz 1 • 45525 Hattingen • www.12apostel-schulenburg.de

„Hammerthaler Puls“: Verein schafft Begegnungen

Hammerthaler Winter und noch viel mehr

Der Wegfall der Kulturkirche im Hammertal hat eine große Lücke geschaffen. Die will der in diesem Jahr neu gegründete Verein „Hammerthaler Puls“ schließen. Eine erste Initiative noch ohne Vereinsgründung war der „Hammerthaler Winter“ im letzten Jahr. Die weite Auflage ging gerade über die Bühne.

Doch der „Hammerthaler Puls“ (mit „H“) will mehr. „Wir wollen Begegnungen für die Menschen schaffen. Wir wollen zusammenkommen, weg von den Bildschirmen, die mit Computer, Fernsehen und Smartphone so oft unseren Alltag und den unserer Kinder dominieren“, sagt Familienvater Olaf Kurz. „Wir haben gesehen, wie gut der Hammerthaler Winter angenommen wurde. Die Menschen wollen sich treffen und darauf wollen wir aufbauen.“

„Der Zweck des Vereins ist die Stärkung der regionalen Strukturen durch das Zusammenbringen der Bürger, Vereine und Unternehmen des Ortsteils Witten Buchholz-Kämpen und Umgebung“, heißt es dazu in der Satzung. Mitglied im Verein können alle werden. Und unter www.hammerthaler-puls.de gibt es eine Homepage, die sich im Aufbau befindet. Eine Einzelmitgliedschaft kostet 30 Euro pro Jahr, Familien zahlen 50 Euro im Jahr. Ein Mitgliedsantrag steht auf der Homepage ebenfalls zum Download bereit. Auch eine Mail-Adresse gibt es: info@hammerthaler-puls.de. Der Verein freut sich über Mitglieder, Spenden, Anregungen und mehr.

Von Dr. Anja Pielorz



Gründeten den Verein „Hammerthaler Puls“, der sich für Bürgerbegegnung einsetzen möchte (v.l.): Yannic Cocu, Nils und Doris Panniger sowie Olaf Kurz. Zum aktiven Vorstand gehören außerdem Sabine Müller, Barbara Tüttemann und Yvonne Exner. Foto: Pielorz

Rundum festlich bei boni!

DER SYMPATHISCHE
LEBENSMITTELMARKT
IN WITTEN.

Eigene
Fischmanufaktur
boni Fischfeinkost

Große Auswahl an unseren
Frischetheken
Vorbestellen leicht gemacht

Präsentkörbe für jeden Anlass
Wenden Sie sich an unsere
Information

boni CENTER
REWE

boni Center | Tel. 02302 / 910950 | Pferdebachstr. 5–9 | 58455 Witten |
www.boni-center.de

Nikolausfahrten mit der Muttenthalbahn

Wenn der Nikolaus am 6. Dezember den Kindern wieder Süßigkeiten und kleine Geschenke in ihre aufgestellten Schuhe legt, bietet auch das Gruben- und Feldbahnmuseum an der Nachtigallstraße eine weitere Überraschung für den Tag an: Um jeweils 13.30 Uhr, 14.30 Uhr und 15.30 Uhr können Kinder und Erwachsene an einer Nikolaus-Fahrt mit der Grubenbahn teilnehmen. An einer Stelle, die noch nicht verraten wird, warten dann der Nikolaus und Knecht Ruprecht auf die Bahn und verteilen kleine Geschenke. Das Café Theresia lädt anschließend zur Einkehr ein.

Fahrten am 29.11./30.11. und 6.12./7.12.

Weitere Fahrten finden auch schon eine Woche zuvor am 29.11. und 30.11. statt. Auch am Tag nach dem Nikolausfest, also am 7.12., fährt die Grubenbahn, kombiniert mit einem Besuch vom heiligen Nikolaus und Knecht Ruprecht. Die kleine Tour beginnt jeweils an der Haltestation am Nachtigall-Parkplatz. Von dort geht es im gemütlichen Tempo bis zur Zeche Nachtigall und zurück. Der Fahrpreis beträgt für Kinder incl. Nikolausstüte 9 €, Erwachsene zahlen 5 €. Fahrkarten gibt es beim Stadtmarketing Witten an der Marktstr. 7 (02302 – 1 22 33). Eine Anmeldung ist erforderlich.

Von Matthias Dix

Fairstes Seniorenteam mit dem FairPlay-Pokal geehrt

Auf der Fußballanlage des SV Bommern 05 e.V. wurde das fairste Wittener Senioren-Fußballteam der abgelaufenen Saison 2024/25 mit dem FairPlay-Pokal der Sparkasse Witten geehrt.

Benny Oltersdorf, Leiter der Sparkassengeschäftsstelle in Witten-Bommern, beglückwünschte die zweite Mannschaft des SV Bommern 05 e.V. zu diesem Erfolg und überreichte den Sparkassen-FairPlay-Pokal Senioren 2024/25 sowie den Trikotsatz, den die Sparkasse Witten jährlich im Zusammenhang mit dem FairPlay-Pokal an das Gewinner-Team auslobt.

Der Fußballkreis Bochum war bei dieser Ehrung durch den Kreisvorsitzenden Axel Zimmermann vertreten, der ebenfalls herzliche Glückwünsche überbrachte.

Die Senioren der zweiten Mannschaft des SV Bommern 05 e.V. spielen in der Kreisliga B – und haben die letzte Saison mit den wenigsten

Verdienstorden für den Wittener Hannsjörg Frank

„Sie sind seit 1989 nicht nur der organisatorische Kopf, sondern auch das Herz der Arbeitsgemeinschaft Muttenthalbahn. Ihr unermüdlicher Einsatz, Ihre fachliche Kompetenz und Ihre Fähigkeit, andere zu begeistern und mitzunehmen, haben entscheidend dazu beigetragen, in Witten und damit in unserem Ennepe-Ruhr-Kreis Zug um Zug eins der größten Feld- und Grubenbahnmuseen Deutschlands entstehen zu lassen.“ Mit diesen Worten übergab Landrat Jan-Christoph Schaberick die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Hannsjörg Frank aus Witten.



Premiere für Landrat Jan-Christoph Schaberick: Im Auftrag des Bundespräsidenten überreichte er Hannsjörg Frank den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Foto: UvK/EN-Kreis

Seit mehr als drei Jahrzehnten engagiert sich der 63-Jährige auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Theresia. Gemeinsam mit rund 30 Vereinsmitgliedern erhält er die denkmalgeschützten Zechengebäude, erinnert an den frühen Ruhrbergbau und dokumentiert die technische Entwicklung von Grubenbahnen.

Wer das Gelände betritt, kann unter anderem fast 100 Lokomotiven und rund 300 Waggons entdecken. Jede ist liebevoll restauriert und gepflegt. An den Fahrtagen in den Sommermonaten sind einige von ihnen auf der rund 1,5 Kilometer langen Museumsbahnstrecke vom Parkplatz Nachtigallstraße bis zur Zeche Nachtigall unterwegs.



Drachenbootteam Edelstahlblitz auf Tour

Für den Halloweenabend hatte sich das Drachenbootteam Edelstahlblitz etwas Besonderes überlegt: Das Drachenboot wurde mit Lichterketten und Spinnenweben geschmückt, dann stiegen die gruselig verkleideten Sportlerinnen und Sportler ein und paddelten mit schauriger Musikbegleitung in der Dunkelheit am Hohenstein vorbei in den Mühlengraben und zurück. Nach der Rückkehr klang der Halloweenabend mit Bratwurst und Getränken aus.

Foto: privat

seit 1913

Bestattungen Bohnet

Universitätsstraße 2 · 58455 Witten
Tel. 02302-57828 · Fax. 02302-57847

Erledigung aller Formalitäten • Überführung In- und Ausland
Tag und Nacht dienstbereit • Erd-, Feuer- und Seebestattungen

MS Schwalbe II: Saison 2025

Doppelt so viele Fahrgäste wie im Vorjahr: Die MS Schwalbe II und ihre Crew blicken positiv auf die Saison 2025 zurück. Mehr als 24.500 Fahrgäste nahmen Platz – doppelt so viele wie 2024 mit 11.700 Fahrgästen. Zum einen sicherlich, weil das Ausflugsschiff endlich wieder ohne Ausfall und auf der gesamten Strecke zwischen Freizeitzentrum Kemnade und Uferstraße in Bommern unterwegs war. Zum anderen hat die RuhrtopCard den Stadtwerken in die Karten gespielt: „In diesem Jahr waren wir wieder Akzeptanzstelle der RuhrtopCard“, erklärt Lars Glörfeld, Abteilungsleiter Bäder/Schiffahrt. „9.500 Fahrgäste haben die Vorteile der Karte genutzt.“ Nicht zu vergessen ist die Erfolgsveranstaltungsreihe „Beats & Cruise“, deren vier Termine innerhalb von Minuten ausverkauft waren. Auch die neuen Angebote wie das Frühstück an Bord oder die Themenfahrten in Kooperation mit der Naturschutzgruppe Witten e. V. (NaWiT) werden im kommenden Jahr erneut angeboten. Das Schiff bekommt im Winter eine Generalüberholung und Modernisierung. Im April 2026 startet voraussichtlich die neue Saison.

Negativpunkten innerhalb der Wittener FairPlay-Wertung absolviert – und sind daher zu Recht Wittener Senioren-Fair-Play-Pokalsieger der Saison 2024/25. Die Sparkasse Witten fördert seit Jahren den FairPlay-Gedanken: Beispielhaft wird dies – wie hier – durch die FairPlay-Pokale für Senioren und Junioren im Wittener Fußball, durch gezielte Förderung der Jugendarbeit in den Wittener Sportvereinen – sowie durch ein breit gefächertes soziales Engagement der Sparkasse vor Ort.

Die Zweite Mannschaft des SV Bommern 05 e.V., als Gewinner des FairPlay-Pokals „Senioren 2024/25“ der Sparkasse Witten: (von rechts) Frank Drexelius, Geschäftsführer der Fußballabteilung des SV Bommern 05 e. V., Axel Zimmermann, Vorsitzender des Kreises Bochum im Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen, Benny Oltersdorf, Leiter der Sparkassengeschäftsstelle in Witten-Bommern, Tim Herbrechter, Mannschaftskapitän der für ihr FairPlay ausgezeichneten Zweiten Senioren-Mannschaft des SV Bommern 05 e.V., und Florian Brommer, Abteilungsleiter der Fußballabteilung SV Bommern 05 e. V.



Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter: [sparkasse-witten.de](https://www.sparkasse-witten.de)

Weil's um mehr als Geld geht.

Über Kredite sprechen?
Besser mit uns.



Sparkasse
Witten



Physiotherapie
Melanie Tewes
Physio- & Vojtatherapeutin

*Wir bedanken uns bei unseren Patienten
für das entgegengebrachte Vertrauen,
wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

Melanie Tewes · Meesmannstraße 91
58456 Witten · ☎ 0 23 02-7 22 59
info@physio-tewes.de
www.physio-tewes.de



meile
praxis für ergotherapie

*Liebe Patienten!
Vielen Dank
für Ihre Treue.
Wir wünschen Ihnen
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr!*

Anke Hein

Praxis für Ergotherapie Inhaberin: Anke Hein
Wittener Straße 4 · 58456 Witten-Herbede
☎ 02302 932240 · info@ergomeile.de
www.ergomeile.de



„Energiearbeit trifft coaching –
weil wahre Veränderung in Deinem Inneren beginnt“

**wood-power by Katja –
Energiearbeit & coaching**

Katja Lente – 01525 623 19 74
www.wood-power-by-katja.de

**Herbst- & Winterangebote: Räucherseminare,
Kakaozeremonien, walk & talk – coaching in der Natur usw.**

Harninkontinenz bei Demenz

Ein neues Forschungsprojekt der Universität Witten/Herdecke will Wege aufzeigen, wie die Pflege von Menschen mit fortgeschrittener Demenz mit Harninkontinenz verbessert werden kann. Harninkontinenz – der unfreiwillige Verlust von Urin – ist ein weit verbreitetes, aber kaum thematisiertes Problem in der Altenpflege. Besonders betroffen sind Menschen mit fortgeschrittener Demenz. Sie verlieren zunehmend die Fähigkeit, die Blase zu kontrollieren, und können oft nicht mehr selbstständig zur Toilette gehen. Die Folgen sind gravierend: eingeschränkte Lebensqualität, Scham und Belastung – sowohl für die Betroffenen als auch für die Pflegenden.

Ein neues Forschungsprojekt bringt Licht ins Dunkel

Hier setzt die Promotion von Melanie Maschewski, Doktorandin am Department für Pflegewissenschaft der Universität Witten/Herdecke (UW/H), an. In ihrer Doktorarbeit will sie sichtbar machen, wie Pflegenden in dieser Situation handeln und Entscheidungen treffen – zum Beispiel wie sie Menschen mit fortgeschrittener Demenz mit Harninkontinenz pflegen, welche Maßnahmen sie wählen oder wie sie mit Widerstand und Scham umgehen – und welche Entscheidungen und Erfahrungen Gedanken und Werte ihr Handeln dabei bestimmen. Bisherige Studien liefern nur begrenzt Antworten. Sie zeigen die Häufigkeiten von Inkontinenz, Belastungen für Pflegenden und einzelne Maßnahmen. Doch wie Pflegenden entscheiden, welche Strategien sich bewähren und welche Arbeitsbedingungen nötig sind, blieb bisher weitgehend unerforscht. Die Promotion schließt diese Lücke. Die Erkenntnisse sollen Pflegenden Reflexionsmöglichkeiten liefern, Einrichtungen Impulse für bessere Rahmenbedingungen geben und Politik und Ausbilder:innen unterstützen.

Deutscher Pflorgetag mit Beteiligung der UW/H

Die Bedeutung von Forschung zu grundlegenden pflegerischen Tätigkeiten wie der Inkontinenzversorgung zeigte sich auch auf dem Deutschen Pflorgetag 2025, der am 5. und 6. November in Berlin unter dem Motto #PflegeBleibt stattfand. Dort hat Prof. Dr. Margareta Halek, Leiterin des Departments für Pflegewissenschaft an der UW/H, über die „Potenziale des Fundamentals of Care – das Rahmenmodell für die Pflegepraxis, -bildung und -forschung in Deutschland“ gesprochen. Dieses internationale Modell beschreibt pflegerisches Handeln als einen komplexen Prozess, der im Kern beziehungsorientiert ist, und macht es vor den Rahmenbedingungen des Gesundheitssystems verständlich. Forschende der UW/H und der Medizinischen Universität Lausitz – Carl Thiem haben das Modell gemeinsam ins Deutsche übersetzt und somit der Pflegepraxis in Deutschland zur Verfügung gestellt. Beide Arbeiten – die Promotion von Melanie Maschewski und die Forschung zu den Fundamentals of Care – verfolgen dasselbe Ziel: Pflege sichtbar zu machen, ihr Fundament zu stärken und Wege aufzuzeigen, wie sie im Alltag gelingen kann.

Kassen kürzen Leistungen

Die Finanzierung des Rettungsdienstes im EN-Kreis steht vor einer Herausforderung. Bundesweit haben gesetzliche Krankenkassen angekündigt, die von Kreistagen und Räten in Satzungen beschlossenen Gebühren nicht mehr vollständig zu zahlen und stattdessen geringere pauschale Beträge zu übernehmen. Auch im Schwelmer Kreishaus ist ein Schreiben eingetroffen. Bürger könnten damit absehbar Rechnungen für Leistungen des Rettungsdienstes drohen, die sie privat bezahlen müssen. Die Kosten für Leerfahrten und Einsätze, die nach erfolgter Behandlung keinen Transport erfordern, wollen die Krankenkassen als Kostenträger nicht oder nicht mehr vollständig übernehmen. Für sie ist die Übernahme der Kosten für Fahrten des Rettungsdienstes nur dann verpflichtend, wenn auch ein Transport stattgefunden habe. Der EN-Kreis sieht dies anders und interpretiert es als Kürzungen von Leistungen. Er sucht Gespräche mit den Krankenkassen.



Mythen zum Thema Hören

Oft lohnt es sich, genauer hinzuhören

Die Winterzeit ist Erzählzeit – am Kamin, bei Kerzenlicht oder beim Familienabend. Doch zwischen echten Märchen und hartnäckigen Mythen schwimmt oft die Grenze. Dabei halten sich viele falsche Annahmen über Hörverlust, Hörgeräte und Gehörschutz erstaunlich zäh. Zeit also, in der stillen Jahreszeit etwas Licht ins Dunkel zu bringen.

„Hörverlust ist nur für Senioren“

Falsch! Alle können betroffen sein! – durch Lärmbelastung oder schlicht genetische Veranlagung. Hörminderung schleicht sich oft unbemerkt ein: Zuerst verschwinden hohe Töne, dann werden Stimmen undeutlich. Meist fällt es den Angehörigen früher auf als einem selbst.

„Hörgeräte sind klobig und teuer“

Noch so ein Wintermärchen: Moderne Hörgeräte sind winzig, unauffällig und technisch ausgereift. Sie unterscheiden wichtige Geräusche von störendem Hintergrundlärm, passen sich an Umgebungen an und sind längst keine Luxusartikel mehr. Krankenkassen beteiligen sich an den Kosten, und es gibt für jeden Bedarf geeignete Modelle.

„Hörhilfen machen alt“

Der Gedanke, ein Hörgerät verrate das Alter, hält viele Menschen vom Tragen ab. Dabei ist das Gegenteil der Fall: Wer gut hört, bleibt aktiv, kommunikativ und geistig fit. Studien zeigen sogar, dass unbehandelter Hörverlust das Risiko für Demenz erhöhen kann. Moderne Hörhilfen sind kaum sichtbar – und auffälliger ist allemal, wer ständig nachfragt.

„Ein funktionierendes Ohr reicht“

Auch dieser Glaube ist ein Irrtum. Unser Hörsinn arbeitet als Team: Nur beide Ohren zusammen ermöglichen räumliches Hören und Orientierung. Wer nur einseitig hört, ermüdet schneller und hat Schwierigkeiten, Geräuschquellen zu orten. Zwei Hörgeräte schaffen hier Abhilfe – und entlasten Körper wie Geist.

„Hörgeräte verstärken den Tinnitus“

Das Gegenteil ist wahr: Spezielle Geräte können Ohrgeräusche sogar lindern, indem sie mit feinen Klangprogrammen ablenken oder Maskierungsrauschen erzeugen. Wichtig ist nur, den Tinnitus professionell abklären zu lassen – denn er kann verschiedene Ursachen haben, von Verspannungen bis Stress.

Witten HÖRT

Hörgeräte & Zubehör

- Ihr Spezialist für kleinste Im-Ohr- und Akku Hörsysteme
- inhabergeführtes - nicht filialisiertes Hörerätiefachgeschäft
- Ihr Atelier-Spezialist für fast unsichtbare Hörgeräte
- faire Preise mit bestem Service

Jetzt Termin vereinbaren für einen kostenlosen Hörtest und unverbindliches Probetragen der neuen Hörsysteme: ☎ **398 65 88**
📞 **0176 - 301 88 656**

Hörakustikermeister Paul Lemke freut sich auf Ihren Besuch!

Witten HÖRT GmbH · Johannisstraße 12 · Witten
Montag bis Freitag 9:00 - 13:30 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr

Nur extreme Lautstärken gefährden das Gehör

Ein weiterer Irrtum. Tatsächlich kann schon dauerhafter Lärm ab 80 dB – etwa im Straßenverkehr oder auf Weihnachtsmärkten – schaden. Und wer glaubt, sich an Lärm „gewöhnen“ zu können, täuscht sich: Empfindet man Geräusche als weniger störend, ist meist bereits ein Schaden entstanden. Regelmäßiger Gehörschutz ist kein Zeichen von Übervorsicht, sondern von Vernunft.

So wie man im Winter die Heizung prüft, sollte man auch das Gehör regelmäßig überprüfen lassen – spätestens, wenn Gespräche anstrengend werden oder der Fernseher lauter läuft als früher. Nur Fachleute können feststellen, ob und in welchem Maß ein Hörverlust besteht. Ein professioneller Hörtest schafft Gewissheit – und sorgt dafür, dass aus Hör-Mythen keine bleibenden Hörschäden werden. Geschichten gehören zur Winterzeit – Hör-Mythen ins Reich der Fabel.



IMAGE wird auf mit dem „BLAUEN ENGEL“
zertifiziertem Papier gedruckt.
Der BLAUE ENGEL ist Deutschlands bekanntestes und weltweit erstes Umweltzeichen.
Für unser Magazin heißt das, dass wir auf ressourcenschonendem, umweltfreundlich hergestelltem und aus 100% Altpapier bestehendem Papier drucken.



HÖRTECHNIK JAKOBS

Bahnhofstr. 57, 58452 Witten
Tel.: 02302-1 79 90 18
E-Mail: kontakt@horstechnik-jakobs.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9 - 13 Uhr + 14 - 18 Uhr

► Hörgeräte
► Tinnitusberatung
► Gehörschutz
► Hausbesuche

...AUS LIEBE ZUM HANDWERK

INHABERGEFÜHRT



Image-Serie: Wie tickt der Mensch?

Macht uns buntes Essen glücklich?

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. IMAGE greift gemeinsam mit Experten wie Dr. med. Willi Martmüller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Psychologie vor.

„Eat the rainbow“, Regenbogen- oder buntes Essen: das meint eine Ernährung, die nicht nur den Körper satt machen soll, sondern auch die Ressourcen der Seele auffüllt. „Was wir essen, beeinflusst nicht nur den Körper, sondern auch die Psyche. Bauch und Kopf stehen in ständiger Verbindung zueinander. Über 100 Millionen Nervenzellen befinden sich in der Darmwand. Mit seinem Nervengeflecht kann der Darm seinen Hauptjob, Nahrung verwerten und Reste abtransportieren, erledigen. Über das autonome Nervensystem steht er aber auch in ständigem Austausch zum Gehirn. Wir kennen das: schlechte Nachrichten schlagen auf den Magen, sie bereiten Bauchschmerzen und wollen verdaut werden. Durch Hunger bekommt man schlechte Laune. Satt und zufrieden werden im Volksmund jedoch oft in einem Atemzug genannt“, erklärt Dr. med. Willi Martmüller.



mit Dr. med.
Willi Martmüller

Essverhalten und Psyche

Das Essverhalten wird nicht nur von Hunger bestimmt. Es wird auch von sozialen und psychischen Faktoren gesteuert und ist Teil des Sozialverhaltens. Essen und Psyche sind eng miteinander verbunden. Gemeinsam essen stellt Nähe her, schafft ein Wir-Gefühl und befriedigt das Bedürfnis nach sozialen Kontakten. Menschen essen, um zu feiern, um sich zu belohnen, um sich zu entspannen oder um sich zu trösten. Ein Problem entsteht, wenn Menschen in Bezug auf einzelne dieser Funktionen nicht mehr über Handlungsalternativen zum Essen verfügen. Beispielsweise kommt es zu einer übersteigerten Nahrungsaufnahme, um sich zu trösten. Eine Ursache für Übergewicht. Oder es entstehen Essstörungen wie Magersucht und Bulimie. Stress kann ebenfalls die kognitive Kontrolle des Essverhaltens hemmen. Essen oder Nicht-Essen werden zu einem zum Scheitern verurteilten Versuch, mit emotionaler Überforderung oder innerer Leere umzugehen.

„Was wir heute auch wissen: buntes Essen tut uns gut. Hinter den Farben von Obst und Gemüse stecken sekundäre Pflanzenstoffe. Rund zehntausend von ihnen kommen in unserer Nahrung vor. Eine Farbe kommt aber nicht immer vom gleichen sekundären Pflanzenstoff. Deshalb lassen sich bestimmte Wirkungen auch nicht immer einer bestimmten Farbe zuschreiben. Erste Studien konnten aber belegen: Curcumin (Gelbfärbung) kann entzündungshemmend wirken. Chlorophyll (Grünfärbung) stärkt das Immunsystem. Anthocyane, die zum Beispiel in Erdbeeren vorkommen, gehören zu den Antioxidantien. Sie können den Körper vor Zellschäden bewahren. Wer regelmässig buntes Gemüse und bunte Früchte isst, senkt sein Risiko für chronische Erkrankungen wie Herzkrankheiten, Schlaganfall, Typ-2-Diabetes und bestimmte Krebsarten“, so Martmüller. Darüber hinaus hat eine abwechslungsreiche und bunte Ernährung aber auch einen psychologischen Effekt. „Nährstoffe aus buntem Essen stimulieren die Produktion von Botenstoffen wie Serotonin (das „Glückshormon“) und Dopamin (das „Belohnungshormon“) im Gehirn. Studien haben gezeigt, dass Menschen, die viele Früchte und Gemüse essen, zufriedener und weniger gestresst sind. Dagegen haben Übergewichtige ein deutlich höheres Risiko für Depressionen. Was gesund für den Körper ist, scheint also auch für Geist und Seele gut zu sein. Und weil wir mit bestimmtem Essen oft eine glückliche Lebens- und Genusssituation verbinden, haben wir die Chance, Kinder mit buntem Essen eine gesunde Grundlage für Körper und Seele zu bieten.“

Von Dr. Anja Pielorz

Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de



Wenn Pflege Teil des Weihnacht sfestes wird

Wie Familien die Feiertage mit pflegebedürftigen Angehörigen liebevoll und entspannt gestalten können

Weihnachten ist das Fest der Familie – und dazu gehören selbstverständlich auch pflegebedürftige Angehörige. Doch wo sonst Plätzchenduft und Kerzenschein dominieren, kann die Pflege schnell zur stillen Herausforderung werden. Damit die Feiertage für alle Beteiligten besinnlich bleiben, braucht es gute Vorbereitung, Verständnis – und manchmal auch professionelle Unterstützung.

Gut gemeint, aber auch gut geplant?

Viele Familien möchten ihre pflegebedürftigen Eltern oder Großeltern an den Feiertagen nicht allein lassen und holen sie für einige Tage nach Hause. Eine schöne Geste, die jedoch ohne Planung schnell zur Belastung werden kann. Denn die Pflege endet auch unter dem Weihnachtsbaum nicht.

Gerade bei höheren Pflegegraden sind feste Routinen wichtig: Medikamenteneinnahmen, Lagerungszeiten oder Hilfsmittel müssen auch zwischen Gänsebraten und Geschenkeauspacken verlässlich funktionieren. Deshalb gilt: Je besser die Vorbereitung, desto entspannter die Feiertage. Ein erster Schritt ist, die Bedürfnisse der pflegebedürftigen Person im Vorfeld genau zu klären. Welche Hilfsmittel werden benötigt? Ist das Zuhause barrierefrei genug? Schon kleine Anpassungen wie rutschfeste Teppiche, ein Duschhocker oder eine gut beleuchtete Umgebung können viel bewirken. Auch die Versorgung mit Medikamenten sollte rechtzeitig gesichert werden – Apotheken- und Pflegedienste haben über die Feiertage meist nur eingeschränkt geöffnet.

Die Weihnachtszeit zusammen gestalten und genießen

Tipps und Ideen wie man alle Familienmitglieder mit einbinden kann

Die Weihnachtszeit ist eine Ausnahmezeit, wenn auch eine schöne, und bietet trotz einiger Herausforderungen viele Möglichkeiten, alle Familienmitglieder einzubinden – unabhängig davon, wie mobil oder aktiv sie sind. Hier folgen einige Ideen:

Erinnerungen teilen:

Setzen Sie sich zusammen und blättern Sie durch alte Fotoalben. Pflegebedürftige Angehörige freuen sich oft besonders, selber Geschichten von früheren Weihnachtsfesten erzählen zu dürfen. Die Erinnerung an schöne Zeiten hebt die Stimmung.

Plätzchen backen bzw. dekorieren:

Im Rahmen ihrer Möglichkeiten können pflegebedürftige Angehörige ins Vorbereiten, Backen oder Dekorieren von Plätzen eingebunden werden. Selbst wenn der Teig schon vorbereitet ist, können meist alle beim Verziern der Plätzchen mithelfen. Gemeinsames Backen erinnert alle an eine schöne Kindheit und stärkt das Gefühl von Heimeligkeit und Wohlsein.

Ruhige Momente statt Überforderung

Gerade ältere oder demenzkranke Menschen reagieren auf den weihnachtlichen Trubel oft sensibel. Laute Musik, viele Gäste und ungewohnte Abläufe können sie überfordern. Hier helfen ruhige, vertraute Rituale: das gemeinsame Singen eines bekannten Weihnachtslieds, das Anzünden einer Kerze oder der Duft von frisch gebackenen Plätzchen.

Auch Rückzugsorte sind wichtig – ein stilles Zimmer, in das sich die pflegebedürftige Person zurückziehen kann, wenn der Trubel zu viel wird. Manchmal ist es sinnvoll, das Fest in kleineren Etappen zu feiern: lieber mehrere kurze Besuche über die Adventszeit verteilt als ein langer, anstrengender Abend.

Wenn Erinnerungen aufleben – Weihnachten mit Demenz

Für Menschen mit Demenz hat Weihnachten einen besonderen Stellenwert. Vertraute Melodien, Gerüche und Lichtstimmungen wecken Erinnerungen und schenken Orientierung. Doch die emotionale Intensität kann auch herausfordernd sein.

Wichtig ist, Überforderung zu vermeiden: kein hektisches Programm, keine lauten Feiern. Stattdessen lieber auf bekannte Rituale setzen und gemeinsam kleine Momente schaffen – das Schmücken des Tannenbaums, das Anschauen alter Familienfotos oder das Hören klassischer Weihnachtslieder. Einfühlsamkeit ist dabei entscheidend: Wenn Verwirrung oder Traurigkeit aufkommen, hilft es, ruhig und liebevoll das Gespräch in eine andere Richtung zu lenken.

Basteln und Dekorieren:

Einfache Bastelprojekte wie das Gestalten von Christbaumanhängern, Fenster- oder Tischdekorationen sind für Groß und Klein geeignet. Viele früh erlernte Handgriffe sind noch bei den Pflegebedürftigen parat. Man muss aber darauf achten, Überforderungen zu vermeiden. Wenn es nicht geht – lieber einfach lassen. Denn braucht es einen selbstgemachten Adventskranz oder bereitet ein Kranz aus dem Supermarkt nicht genauso viel Freude, wenn er auf der anderen Seite Stress vermindert? Hier muss man bedächtig abwägen.

Perfektion loslassen:

Niemand erwartet unter der schwierigen Situation einer Pflege ein perfektes Fest. Es sind die kleinen tiefen Momente, die das Herz berühren und in Erinnerung bleiben. Gerade für pflegebedürftige Angehörige ist es oft das wertvollste Geschenk, Teil des Familienlebens zu sein. Mit ein bisschen Planung und einem Fokus auf das Wesentliche können die Feiertage für alle ein schöner und entspannter Jahresabschluss werden.

Pflegeberatung – auch bei Ihnen zu Hause.

Ihr Pflegeberater der SL- Pflegeberatung

Sascha Lengnick

- ✓ Begleitung bei der Pflegegradbestimmung
- ✓ Beratungsbesuch nach 37.3 SGB XI
- ✓ Schulungen für Pflegebedürftige und deren Pflegepersonen, diese finden im häuslichen Umfeld statt (Kosten dafür werden von den meisten Krankenkassen übernommen)



☎ 0173-9895950

✉ kontakt@sl-pflegeberatung.de

🌐 www.sl-pflegeberatung.de

Unsere Rezensionen:



Ab 01.01.2026 Gedächtnis-Check

Keine Diagnose, Termine nach Vereinbarung



Demenzbegleitung

Katja Peter

Der Kopf ist in seiner eigenen Welt,
aber das Herz und die Gefühle sind uns sehr nah.



0176-57678180 • erinnerungsbruecke@mail.de • www.erinnerungsbruecke.de

Chelonia

Ihre freundliche Einrichtung
für betreutes Wohnen in Witten

*aktiv bleiben
sich wohl fühlen
versorgt sein*



☎ 02302 580860

! Aktuell freie Wohnungen zu vermieten !

Chelonia Pflege GmbH

Wannen 144 • 58455 Witten

E-Mail: chelonia-bochum@t-online.de

www.chelonia-online.de

Knochenbrüche im Alter: Ursachen, Hilfe und Prävention

IMAGE im Gespräch mit den Chefarzten Dr. Guido Rölleke und Stephan Ziemke, EvK Witten.



Dr. Guido Rölleke, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, und Stephan Ziemke, Chefarzt der Klinik für Geriatrie. Beide Ärzte leiten das Zentrum für Alterstraumatologie am Ev. Krankenhaus in Witten. Foto: EvK Witten

IMAGE: Bricht man sich im Alter öfter die Knochen und warum?

RÖLLEKE: Die Häufigkeit der Knochenbrüche steigt mit zunehmendem Lebensalter. Als Kind rappeln wir uns oft nach einem Sturz schnell wieder auf und kommen meistens mit einem kleinen Schrecken davon. Im Erwachsenenalter merken wir bereits, dass das Fallen nicht mehr so leicht abzufedern ist. Im Alter wächst die Sturzgefahr zunehmend und die Verletzungen können schwerwiegend sein: schmerzhafte Verstauchungen, schwerste Prellungen und Knochenbrüche sind oft die Folge. Typische Altersfrakturen sind Hüft- und Wirbelkörperbrüche. Der sogenannte Oberschenkelhalsbruch kommt oft vor. Handgelenk und Oberarm sind weitere Brüche, die insbesondere nach Stürzen vorkommen. Auch der Heilungsprozess solcher Verletzungen macht uns im Alter mehr zu schaffen, weil die Knochen beispielsweise nicht mehr so schnell zusammenwachsen. Wenn ältere Menschen stürzen, hängt das meistens mit altersbedingten Schwächen aufgrund schwächerer Muskeln, Gleichgewichtsproblemen oder Sehschwäche zusammen.

ZIEMKE: Und es gibt noch weitere Ursachen. Durch Osteoporose nimmt die Knochendichte ab und die Knochen werden anfälliger für Brüche. Arthrose oder chronische Krankheiten wie Arthritis können das Knochenbruchrisiko steigern. Die Situation wird durch wenig Bewegung und Mangelernährung verschärft.

IMAGE: Was bedeuten Osteoporose, Arthritis und Arthrose?

RÖLLEKE: Osteoporose ist eine Schwächung der Knochen. Ursache dafür ist ein zu niedriger Mineralsalzgehalt. Dadurch nimmt die Knochendichte ab und bereits bei kleineren Unfällen oder geringen Belastungen kann es zu Brüchen kommen. Aber auch Erkrankungen innerer Organe oder vom Stoffwechsel sowie verschiedene Medikamente können Osteoporose auslösen oder verstärken. Vorbeugen kann man durch Bewegung – es gibt sogar spezielle Gymnastik. Eine kalziumreiche Ernährung mit ausreichender Vitamin-D-Zufuhr ist wichtig sowie der Verzicht auf Rauchen und täglichen Alkoholkonsum.

ZIEMKE: Eine Arthritis ist eine Gelenkentzündung. Im Gegensatz zu einer Arthrose, dem Gelenkverschleiß, handelt es sich hierbei um entzündliche Prozesse, die beispielsweise durch Rheuma, Gicht oder Bakterien ausgelöst werden.

Eine Arthritis kommt in akuter und chronischer Form vor. Ist das Gelenk über einen längeren Zeitraum oder immer wieder entzündet, so kann es zu einer fortschreitenden Zerstörung und Einschränkungen der Beweglichkeit kommen. Arthritis und Arthrose gehen mit schmerzenden Gelenken einher und beide Erkrankungen erhöhen das Sturzrisiko.

IMAGE: Wie wird die Diagnose gestellt?

RÖLLEKE: Empfohlen wird eine Basisdiagnostik der Osteoporose bei Frauen nach den Wechseljahren ab ca. 50 Jahren und bei Männern ab 60 Jahren, wenn weitere Faktoren wie beispielsweise Wirbelkörperbrüche, endokrinologische oder rheumatische Erkrankungen oder neurologische Befunde vorliegen. Auch bei familiären Vorbelastungen sollte man genauer hinsehen. Diese Untersuchungen führt in der Regel der Hausarzt oder der Orthopäde durch. Beispielsweise kann man die Knochendichte messen. Wird eine Osteoporose festgestellt, schaut man auf die Schwere der Erkrankung. In leichteren Fällen können Kalzium- und Vitamin-D-Präparate bereits helfen, den Knochenabbau zu stoppen oder zu verlangsamen; bei fortgeschrittener Erkrankung werden sogenannte Bisphosphonate verschrieben. Diese lagern sich auf der Oberfläche des Knochens an und führen somit zu einer Verbesserung der Knochenstruktur. Zu uns kommen die Betroffenen in der Regel nach einem Sturz. Wir versorgen die Akuterkrankung und kümmern uns zeitgleich um die Frage, was man im Lebensalltag des Menschen verbessern kann, um solche Stürze in Zukunft zu verringern oder zu vermeiden. Dazu gehören Fragen zur Medikation, zu anderen Grunderkrankungen, aber auch zum häuslichen Umfeld.

ZIEMKE: Die Diagnose von Arthritis erfolgt durch eine Kombination aus Patientengespräch, körperlicher Untersuchung und bildgebenden Verfahren (z. B. Röntgen, Ultraschall, MRT). Zusätzlich sind Blutuntersuchungen wichtig. Hier wird ein Rheumatologe tätig. Bei Arthrose ist es oft der Orthopäde, der nach einer ersten Einschätzung vom Hausarzt den Patienten genauer anschaut.

Treffen wir nach einem Sturz auf den Patienten, müssen wir ihn ganzheitlich betrachten. Wir schauen auf seine Ernährung, auf seinen Lebensstil und darauf, in welcher häuslichen Umgebung er lebt. Die akute Versorgung des Bruches ist nur ein Baustein in der stationären Versorgung.

IMAGE: Die Behandlung ist also ein interdisziplinärer Ansatz?

RÖLLEKE: Unbedingt. Die fachübergreifende Zusammenarbeit ist unglaublich wichtig. Damit die Betroffenen zum Beispiel das verletzte Bein sofort wieder belasten können, um so ihre Mobilität aufrechtzuerhalten, beginnen wir so schnell wie möglich mit einer intensiven Physiotherapie oder einer Ergotherapie. Vor der Entlassung prüft zudem unser Sozialdienst den aktuellen Versorgungsbedarf des Patienten. Und es gibt Tipps für die Sturzprophylaxe. Wir sind als Zentrum für Alterstraumatologie DGU (Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie) zertifiziert. Unser Ziel ist es, den Patienten nach dem stationären Aufenthalt in einem möglichst selbstbestimmten Alltag entlassen zu können. Dabei müssen wir im Team alles in den Blick nehmen. Die Beispiele reichen von Stolperfällen in der Wohnung und schlechter Beleuchtung bis hin zu allgemeiner körperlicher Schwäche, Gleichgewichtsstörungen, Medikamentenunverträglichkeiten und anderen Grunderkrankungen, die zum Sturz geführt haben.

ZIEMKE: Unsere Gesellschaft wird – auch aufgrund des medizinischen Fortschritts – immer älter. Doch wenn Gehirn und Nerven altern, kommt es leichter zu Gleichgewichtsstörungen. Kraft und Koordination lassen nach, Schwerhörigkeit und vor allem eine zunehmende Sehschwäche erschweren die Orientierung. Zum Beispiel wird auch der Tastsinn in Beinen und Füßen schlechter: Das Gehirn weiß dann nicht mehr, ob man geradesteht oder schon schiefe. Es gibt dann den Beinen nicht den richtigen Befehl, um gerade zu stehen – daher steigt die Sturzgefahr. Man kann aber vorbeugend durchaus etwas tun: Koordination, Kraft und Reaktionsgeschwindigkeit trainieren. Man kann den Haushalt von Fachleuten auf Stolperfallen überprüfen lassen und mit seinem Hausarzt klären, ob Medikamente die Sturzgefahr erhöhen. Sehhilfen sollten regelmäßig vom Augenarzt überprüft werden. Rutschfeste Schuhe und Socken helfen, das Risiko eines Sturzes zu verringern – um möglichst lange sturzfrei zu leben. Von Dr. Anja Pielorz

Veranstaltungen im DEZEMBER

Weihnachtssingen auf dem EvK-Parkdeck

Zugunsten des Fördervereins Palliativstation Witten

09. Dezember 2025 | ab 18.30 Uhr

Medizin konkret: Anästhesiologische Fragestunde

Dr. Thomas Meister

17. Dezember 2025 | 17 Uhr

Programm 2026 in Kürze online!

Mehr Infos unter
www.evk-witten.de



Evangelisches Krankenhaus Witten

Pferdebachstr. 27
58455 Witten

02302.175-0

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

NEU 0 % Finanzierung
und günstiges Leasing möglich

für Privat und Gewerbe

Bebelstr. 19 · 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177
me-sicherheit.de

zertifiziert nach DIN EN 14675

Sicherheit

ob nah, ob fern, ob groß, ob klein

UMZÜGE
durch Helmut Klein

sowie: Neumöbelmontagen,
Küchenmontagen; Außenauflüge und
Aufzugverleih; Möbellagerung; Klaviertransport;
Wasserschadenbeseitigung und Müllentsorgung.

Niendorfstraße 14-16, 58300 Wetter
Tel.: 0 23 35 - 6 25 25 und 6 66 88
info@umzuege-klein.de
www.umzuege-klein.de

Reiseservice
Gabriela Bierwirth

Goethestraße 29
45549 Sprockhövel
Mobil: 0173 8911748
gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de
www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de

Freitag, 26.12., 16.00 Uhr St. Marien, Marienplatz 3, Witten Weihnachtskonzert „Puer natus est“

Am 2. Weihnachtstag, den 26. Dezember, findet um 16 Uhr in der Marienkirche zu Witten wieder das traditionelle große Weihnachtskonzert zum Mitsingen statt: Unter dem Motto „Puer natus est – Ein Kind ist uns geboren“ werden der Chor und das Orchester St. Marien sowie Kantor Christian Vorbeck, der auch die Gesamtleitung übernimmt, an der großen Marienorgel ein abwechslungsreiches musikalisches Programm darbieten. Es erklingen Orgelwerke und die Kantate „Süßer Trost, mein Jesus kömmt“ von Johann Sebastian Bach und bekannte Weihnachtslieder zum Mitsingen. Dabei werden alle Beteiligten um den Konzertspieltisch im vorderen Kirchenschiff musizieren: So können alle Interessierte die Interpretation nicht nur hören, sondern deren Musizieren auch aus nächster Nähe optisch mitverfolgen. Herzliche Einladung an alle, die das Weihnachtskonzert „Puer natus est – Ein Kind ist uns geboren“ miterleben möchten! Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Samstag, 13.12., 19.00 Uhr Ev. Kirche Bommern, Rigeikenstraße 10, Witten Singing Alive - Gospelpower

Ein stimmungsvoller Abend voller Musik, Freude und Gemeinschaft erwartet die Besucher beim Weihnachtskonzert mit „Singing Alive“. In der Evangelischen Kirche in Bommern erklingen nicht nur die Stimmen des Chores, sondern viele Besucher werden sicherlich mitsingen wollen. Der Eintritt ist frei, doch der Chor freut sich über Spenden, die teilweise dem Herzensprojekt „Ambulance for Kids“ zugutekommen. „Ambulance for Kids“ ist eine Hilfsorganisation, die von deutschen Notfallsanitätern gegründet wurde, um kranke und verletzte Kinder aus der Ukraine intensivmedizinisch zu versorgen. Sie setzen einen speziell ausgestatteten Rettungswagen, der wie eine „rollende Intensivstation“ funktioniert, ein, um die Kinder in Sicherheit zu bringen.

Verschiedene Termine Winterprogramm Stadtmarketing Witten Witten on Tour 2025/2026

Ab sofort sind die neuen Touren für das Winterprogramm „Witten on Tour 2025/2026“ buchbar. Mit dabei sind u.a. auch wieder die beliebten Fackelwanderungen im Muttental und die Tour „Witten im Lichterglanz“, wenn es zur Adventszeit auf den Rathaussturm geht.

Mit Fackel durchs Muttental, durch Herbede oder zum Hohenstein
Die dunkle Jahreszeit rückt näher, in der die Tage kürzer und die Nächte länger werden. Zu dieser Zeit stehen die beliebten Fackelwanderungen ganz oben auf dem Programm.

Fackelwanderung und Valentinstag
Im Fackelschein durch das historische Herbede oder rund um die Denkmäler im Naherholungsgebiet Hohenstein. Besonderer Tipp: „Valentinstag im romantischen Fackelschein – nicht nur für Pärchen“ am 14. Februar 2026.

Im Lichterschein zum Helenenturm
Des Weiteren sind neben der Fackelwanderung „Im Lichterschein zum Helenenturm“ sowie der „Unter Tage-Tour – kurz & kompakt“ zur Bergbaugeschichte u.a. auch wieder Silvester auf dem Helenenturm sowie Betriebsbesichtigungen in diesem Winter mit dabei.

Es gibt regelmäßige neue Termine
Das Programm beinhaltet Termine für Einzelbuchende bis März 2026. Alle Termine sind ab sofort unter stadtmarketing-witten.de/entdecken-erleben/touren-fuehrungen/wittenontour202526 buchbar, es kommen aber auch immer mal wieder neue hinzu. Termine für Feiern, Geburtstage oder Betriebsausflüge können auf Anfrage über den Tourist & Ticket Service der Stadtmarketing Witten GmbH unter ☎ 02302/19433 oder ✉ info@stadtmarketing-witten.de gebucht werden. Quelle: STM

Schuhmode Geller – eine Schuhdynastie! Jetzt auch in Witten!



Seit Ende November 2025 hat Klaus Geller mit seinem Sohn Christian das 6. Schuhgeschäft in Witten, am BONI Center, eröffnet. Hier erwarten die Kunden Damenschuhe in den Größen 37 - 43, Herrenschuhe von Größe 41 - 48 und Kinderschuhe von Größe 26 - 37. Familie Geller liebt Schuhe und ist mit den Jahren stark gewachsen.

Vor 39 Jahren eröffnet Klaus Geller sein 1. eigenes Schuhgeschäft in Haßlinghausen auf einer Größe von ca. 800 Quadratmetern. Hinzu gekommen sind bis heute die Geschäfte in Sprockhövel, Meinerzhagen, Hagen-Bathey, Essen-Burgaltendorf und seit November nun auch Witten. Das Geschäft ist von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Samstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet und ist in Kürze auch telefonisch erreichbar. Klaus Geller führt die Geschäfte bis heute mit seinem Sohn Christian gemeinsam und vielen Angestellten und beide sind auf vielen Schuhmessen zugegen. In den anderen Schuhgeschäften finden die Kunden viele unterschiedliche Modelle und Firmen unterschiedlichster Couleur. Damenschuhe in den Schuhgrößen 35 - 46 und Herrenschuhe von 38 - 52, hier bekommt der Kunde auch Schuhe in großen Größen, neben Kinderschuhen, Outdoorschuhen sowie Sport & Freizeitschuhen.

„Gellers“ stärkstes Verkaufsargument ist die gute Beratung! Schuhe begleiten den Menschen durch sein ganzes Leben und mit dem richtigen Schuhwerk, egal für welchen Zweck, kann man viel richtig machen, aber auch sehr viel falsch. Gerade beim Schuhkauf ist das Anprobieren und Probe-Gehen besonders wichtig, denn nur so lässt sich spüren, ob das Schuhwerk richtig passt. Gerade bei Kinderschuhen ist der Schuhkauf durch geschulte Fachkräfte, spezielle Kinderschuhberaterinnen, gewährleistet. Diese nehmen regelmäßig an Weiterbildungen teil. Modische Accessoires und Zubehör runden das umfangreiche Angebot von Schuhmode Geller ab.

Das IMAGE-Magazin wünscht viel Erfolg, jetzt auch für Witten!



Ein Angebot, das Sie begeistert!

- Damenschuhe ... Gr. 37 - 43
- Herrenschuhe ... Gr. 41 - 48
- Kinderschuhe ... Gr. 26 - 37

**Damen-, Herren-,
Kinder- & Sportschuhe**

JETZT NEU IN WITTEN!
🏠 Ardeystr 25 • 58452 Witten

Schuhmode GELLER

🏠 Gutenbergstr 2
45549 Sprockhövel • ☎ 02324 686790

Gewinnen Sie mit IMAGE Ihren Weihnachtsbaum



Der sechs Meter großer Weihnachtsmann weist den Weg.

Foto: Jungermann

Weihnachtsbäume in erstklassiger Qualität sind die Passion der Baumschule Jungermann. Die Bäume stammen alle aus eigener Anzucht. Jungermann betreibt seit 1911 eine Forstbaumschule und produziert sämtliche Bäume für den deutschen Wald vom Saatkorn an. Gerade in Zeiten des Klimawandels und in Bezug auf die großen Kalamitätsflächen (bedingt durch die Borkenkäferschäden an der Fichte in großen Teilen Deutschlands, vor allem im Sauerland) stehen wir vor großen Aufgaben. Übrigens, auch Weihnachtsbäume speichern schon viel Kohlenstoff und sorgen für eine bessere CO₂-Bilanz. Bei der Nordmantanne sorgen russische und georgische Herkunft für späten Austrieb und formschöne Tannen.

Traumhaft schöne
Weihnachtsbäume
aus eigener Baumschule

Bochumer Str. 30
58455 Witten

Vom 12. - 14. 12.
und ab dem 19. 12 täglich
Aktion: Bäume bis 250 cm 35 €

Trotz Baustelle erreichbar
Rudolph wartet auf Euch!

jungermann
FORSTBAUMSCHULEN

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest!

So bleibt der Weihnachtsbaum lange frisch

Die meisten Kunden entscheiden sich für die klassische Baumgröße zwischen 1,80 und 2,40 Metern. „Früher wurden die Tannenbäume am Stiel angespitzt. Das macht man heute nicht mehr, denn die modernen Tannenbaumständer sind mit einem Feststelldraht ausgestattet. Man kann den Baum einfach hineinstellen. Wichtig ist, dass die Rinde unten am Baum bleibt, denn sonst kann die Tanne kein Wasser ziehen. Auch bei der Lagerung sollte man beachten, den Baum niemals in den Keller oder die Garage zu stellen. Betonwände ziehen Feuchtigkeit an und der Baum wird trocken. Am besten ist es, die Tanne eingesenzt draußen zu lagern und sie erst kurz vor dem Schmücken in die Wohnung zu bringen. Dann hält ein Tannenbaum zwei Wochen.“

🎁 Weihnachtsbaum zu gewinnen

Zusammen mit Stefan Jungermann verlost IMAGE acht Weihnachtsbäume bis 2,50 Meter! Schicken Sie uns eine E-Mail unter gewinnspiel@image-witten.de (Kennwort „Jungermann-Weihnachtsbaum“) mit Ihrem Namen, Ihrer vollständigen Postadresse und Ihrer Telefonnummer bis zum 6. Dezember oder eine Postkarte unter Lokal Impuls Verlag, Wasserbank 9, 58456 Witten. Die Gewinner werden ausgelost (Rechtsweg ausgeschlossen) und vor Ort mit Namen hinterlegt, sodass die Bäume bei Jungermann Weihnachtsbäume, Bochumer Str. 30, 58455 Witten abgeholt werden können.

Weihnachtsbäume – Geschenke der Natur

Ohne sie wäre Weihnachten nur halb so schön und sie wachsen aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Vor mehr als 500 Jahren begannen die Menschen, ihre Häuser in der dunklen Jahreszeit mit grünen Bäumen und Kerzen als Symbol für neues Leben und Hoffnung auf mehr Licht zu schmücken. Die kleinen Bäumchen brauchen ca. 10 Jahre und viel Pflege, bevor sie bei Ihnen zu Weihnachten im Lichterglanz erstrahlen. Wussten Sie schon, dass Weihnachtsbaumflächen Lebensraum für viele Tierarten bieten, über 100t Sauerstoff und rund 450t Biomasse pro Hektar produzieren? Dabei werden bis zu 145t Kohlendioxid gebunden. Dies wirkt sich positiv auf unser Klima aus! In Mitteleuropa hat sich die Nordmantanne als festlich geschmückter Baum durchgesetzt. Ihre Heimat ist der große Kaukasus in Georgien und Russland. Mittlerweile wächst sie auch bei uns. Ihre weiche Nadel, ihr frisches Grün und ihre lange Haltbarkeit machen sie so beliebt. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Naturbaum und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Stefan Jungermann

Trotz Baustelle erreichbar!

Trotz **Sperrung der Bochumer Str. auf Höhe der DB-Brücke** findet der Weihnachtsbaumverkauf wie gewohnt statt.

Eine **Umleitung** wurde über die **Hörderstr. und Baroper Str.** eingerichtet.

ACHTUNG Baustelle

Die Familie Richtert aus Sprockhövel ist hochzufrieden mit der neuen Haustechnik



Zweifamilienhaus aus 1970 wird zum Plusenergiehaus!

Die Überschrift klingt unglaublich. Aber ein Haus aus dem Jahr 1970 (heute 250 m² Wohnfläche mit einem spezifischen primärenergetischen Energiebedarf von 270 kWh/m² im Jahr und einem durchschnittlichen Gasverbrauch von 45.000 kWh (entspricht 4.500 Litern Heizöl)) produziert heute mehr Energie als seine Bewohner verbrauchen.

Umfangreiche Ertüchtigung der Gebäudehülle

Die Sprockhöveler Familie wollte im Jahr 2001 eine Renovierung ohne Entkernung. Daher blieben die klassischen Heizkörper bestehen. Die Gebäudehülle wurde nur an der West-Fassade gedämmt: alte zweifach verglaste Holzfenster (U-Wert ca. 3,0) wurden durch moderne Isolierglasfenster (U-Wert 1,4) ersetzt, und das Dach erhielt eine neue Eindeckung samt 18,5 cm Dämmung (U-Wert 0,23). Zusätzlich wurde auf der Südostseite eine 16m² große Solarthermieanlage installiert; im Keller wurde hierzu ein 800-Liter-Pufferspeicher mit 180-Liter-Trinkwasser-einheit aufgestellt. Der Gasverbrauch sank dadurch um rund 25 % auf etwa 33.000 kWh (ca. 3.300 Liter Öl) jährlich. Der Primärenergiebedarf liegt nun bei 145 kWh/m²a (Effizienzklasse E). Die Gasheizung von 1993 (29 kW) blieb erhalten; sie hatte zuvor eine 53-kW-Ölheizung ersetzt.

Ertüchtigung zum KfW-Effizienzhaus 55 im Jahr 2019

Nach nur 18 Jahren wurde das Gebäude baulich und energetisch auf den KfW-Effizienzhaus-Standard 55 modernisiert. Die Wohnung der sechsköpfigen Familie wurde im 1. Obergeschoss und Dachgeschoss erweitert. Auf der 30 m² großen Dachterrasse entstand ein Holzständer-Anbau in Passivhausqualität. Die Aufsparrendämmung des Satteldachs wurde von 18 auf 28 cm erhöht. Beide Dachschrägen erhielten große Gauben. Die Solarthermieanlage musste im Zuge des Umbaus versetzt werden: Vier neue 10 m² große Solar-Kollektoren liefern von Februar bis Oktober von der Sonne erwärmtes Warmwasser für Heizung- und Trinkwasser.

Fenster mit Dreifachverglasung und Kellerdämmung

Im gesamten Haus wurden die „alten doppeltverglasten Fenster“ (aus 2001) durch Holz-Alu-Fenster mit passivhaus-tauglicher Dreifachverglasung (U-Wert 0,7, somit doppelt so gut wie die Fenster aus 2001) ersetzt; auch die neue Haustür erfüllt diesen Standard. Die Kelleraußenwände erhielten bis zur Kellersohle eine Perimeterdämmung. Zusätzlich wurden die Außenwände (vorher U-Wert 1,65) mit einer 20 cm starken, ökologischen Holzfaserdämmung auf einen U-Wert von 0,20 (ein 8-fach besserer Wärmeschutz) verbessert. Zwischen Holzkonstruktion und der äußeren Holzfaserplattendämmung wurde nachhaltige Holzwole eingeblasen.

Vorlauftemperatur auf 55°C gesenkt

Dank der Sanierungsmaßnahmen konnte die neue 20 kW Gas-Brennwertanlage deutlich kleiner dimensioniert werden: Sie wurde elektronisch auf 14 kW gedrosselt und ersetzt nun die alte 29 kW Gasheizung und arbeitet nur noch mit einer Vorlauftemperatur von 55 °C. Zur Vermeidung von Feuchteschäden und zur Verbesserung der Innenluftqualität, speziell zu Coronazeiten, wurde eine zentrale Wohnraumlüftungsanlage mit einer Wärmerückgewinnung von 90% installiert; die Rohrleitungen verlegte die Familie in Eigenarbeit. Damit sank der spezifische Primärenergiebedarf auf 52 kWh/m²a – der KfW-55-Standard wurde nochmals unterschritten (Effizienzklasse A).

Absenkung der Vorlauftemperatur zwischen 38°C und 45°C
Bereits zwei Jahre später (2021) folgten weitere Schritte, um das Gebäude energetisch weitestgehend autark zu machen. Der Wärmepumpenspezialist „wattgeht“ berechnete dafür alle Räume neu und senkte die nötige Vorlauftemperatur nochmals deutlich. Die reale Heizlast reduzierte sich von ursprünglich 12,2 kW auf 6 kW; je nach Witterung reichen nun Vorlauftemperaturen von 38–45 °C. Daraufhin wurde die noch relativ neue Gastherme durch eine moderne Monoblock-Luft-Wasser-Wärmepumpe (10 kW, elektronisch auf 6 kW begrenzt) ersetzt. Die Heizkosten reduzierten sich durch diesen Umbau nochmals um mehr als 30%, allein durch den Wechsel von Gas-Brennwert auf eine moderne Wärmepumpe.

PV-Anlage und Batteriespeicher

Im Jahr 2023 wurde noch eine, von der wattgeht GmbH empfohlenen, rund 100 m² große PV-Anlage (50 Module) auf einem Nebengebäude sowie ein Batteriespeicher mit 19,2 kWh Ladekapazität im Kelleranschlussraum installiert. Der spezifische primärenergetische Energiebedarf liegt heute bei 8 kWh/m² (immer noch Effizienzklasse A). Überschuss an PV-Strom wird in der Heizperiode erst der Wärmepumpe zugeführt, danach steht der selbsterzeugte Strom zur Betankung den 3 Elektro-Fahrzeugen der Familie zur Verfügung. Wenn auch dort keine Abnahme mehr vorhanden sein sollte, werden noch weitere 19,2 kW in einem Batteriespeicher zwischengelagert, welcher in den Abendstunden dem allgemeinen Hausstrom zugutekommt. Das Gebäude, die Heizung und die Fahrzeuge sind somit einen Großteil des Jahres nun komplett energieautark.

Weniger als 150 Euro im Monat

Das zentrale Element der Haustechnik ist das Home-Energiemanagementsystem des Batteriespeicherherstellers. Dieses sorgt dafür, dass der kostenlos erzeugte PV-Strom zuerst direkt im Haus, in der Wärmepumpe oder mit den Elektroautos verbraucht und in zweiter Instanz in den Speicher eingespeist wird. Erst wenn der Speicher voll beladen ist und keine weitere Energie mehr verbraucht werden kann, wird der überschüssige PV-Strom ins Netz eingespeist, wo er der Allgemeinheit für die Energiewende zur Verfügung steht. Die ursprünglichen Energiemengen für die Heizungsanlage (18.500 kWh Erdgas/Jahr) konnten mit der Wärmepumpe auf 3.800 kWh Strom pro Jahr reduziert werden (16.000 kWh Wärmeenergie / JAZ 4,2). Die Gesamtenergiekosten für Heizung, Warmwasser, Haushaltsstrom und Strom für die E-Fahrzeuge belaufen sich auf unter 150 Euro pro Monat (vorher 650 Euro pro Monat), inklusive Fahrleistungen von ca. 25.000 km pro Jahr. Alle Investitionskosten der neuen Wärmepumpenanlage und die der PV-Anlage mit Batteriespeicher amortisieren sich innerhalb von 10 Jahren. Zusätzlich hat das Gebäude einen erheblichen Wertzuwachs erfahren.

Fazit der Familie:

Wurde das Gebäude vor allen Renovierungen im Jahr 2000 mit knapp 300.000 € von den Banken bewertet, sind es heute im Jahr 2025 im aktuellen Zustand deutlich mehr als 850.000 €. Sanierung und der Umstieg auf erneuerbare Energien zahlen sich nicht nur aus, sondern wird in mehrfacher Hinsicht auch ein kostbares Gut für die nachfolgende Generation. Dazu komme noch das unglaublich gute Gefühl, etwas aktiv zum Klima- und Gesundheitsschutz für unsere Kinder beigetragen zu haben, sagten Anja & Frank Richtert. So geht Energiewende auch in Sprockhövel und Umgebung.





So schön sieht die Hattinger Innenstadt in der Vorweihnachtszeit aus. Dicht an dicht stehen um 17 Uhr die Menschen auf dem Untermarkt vor dem Alten Rathaus, um Frau Holle zu hören und zu sehen.



Fotos: Pielorz

Es ist wieder soweit: Die Weihnachtsmärkte sind da!

Das sind die Termine für Hattingen, Sprockhövel und Witten in der Vorweihnachtszeit

Für viele Menschen beginnt sie nun bald – die schönste Zeit im Jahr. Die Innenstädte ziehen ihr Festtagsgewand an und bieten vorweihnachtliche Besinnlichkeit.

Hattingen: Historischer Budenzauber mit Frau Holle

In Hattingen öffnet der Weihnachtsmarkt traditionell am Montag nach Totensonntag seine Türen. Bis zum Montag, 22. Dezember, hat der Markt täglich von 12 bis 20 Uhr geöffnet, freitags und samstags bis 21 Uhr. Der Budenzauber zwischen Kirchplatz und Krämersdorf, vom St.-Georgs-Viertel bis zur oberen Heggerstraße lockt auch in diesem Jahr viele Menschen in die historische Altstadt. Veranstalter des Budenzaubers sind Hattingen Marketing (Fußgängerzone) und Alfred Schulte-Stade (Kirchplatz). Der dritte Adventssonntag (14. Dezember) ist verkaufsoffen – in der Zeit von 13 bis 18 Uhr haben die Einzelhändler ihre Geschäfte geöffnet. Vieles ist liebgewordene Tradition und soll auch 2025 die Herzen erfreuen. Auf dem historischen Kirchplatz schlägt nach wie vor das Herz des Hattinger Weihnachtsmarktes. Ökologische, regionale Produkte und kreative Ideen präsentieren die wechselnde Vereine in der Ehrenamtshütte der Sparkasse. Alfred Schulte-Stade bietet kulinarische Köstlichkeiten an, auch vegetarische Alternativen sind dabei. Glühwein und Bio-Apfelwein gibt es natürlich auch. Die Öko-Weihnachtsmarkthütte gehört genauso zum Programm wie das Alte Rathaus als überdimensionaler Adventskalender, in dem auch 2025 Frau Holle die Kissen schüttelt. Neben der Ur-Frau-Holle Ursula Keuth gibt es auch 2025 drei weitere Darstellerinnen, die im Wechsel Gedichte und Geschichten vortragen, Schnee rieseln lassen und die jungen Zuschauer mit Goldtalern verwöhnen. Keuth selbst wird zum Auftakt am 1. Dezember, 17 Uhr sowie am Nikolaustag auf jeden Fall mit dabei sein. Und selbstverständlich öffnet sie auch das letzte Türchen am 24. Dezember, dann allerdings bereits um 11 Uhr. An dem Tag muss sich auch Frau Holle sputen.

Freuen dürfen sich die Besucher auch auf den Franzosenmarkt Bleu-Blanc-Rouge, die Feuerzangenbowle sowie den Markt Kunst & Co. mit seinen zahlreichen Weihnachtsbuden. Weihnachtszauber gibt es natürlich auch im Einkaufszentrum Reschop-Carré.

Sprockhövel: Auch im Dorf wird es weihnachtlich

Gleich drei vorweihnachtliche Highlights gibt es in diesem Jahr, die alle jeweils an den Wochenenden im Advent stattfinden. Passenderweise heißt der Markt vom Stadtmarketing- und Verkehrsverein auch „Adventsmarkt“ und findet sowohl in Haßlinghausen als auch in Niedersprockhövel statt. In Haßlinghausen gibt es den Markt an der ev. Kirche gegenüber vom Busbahnhof. Am Freitag, 5. Dezember, 18 bis 22 Uhr, am Nikolaussamstag, 6. Dezember, 16 bis 22 Uhr und am Sonntag, 7. Dezember, 12 bis 18 Uhr, hat der Budenzauber mit zwölf Büdchen geöffnet. In heimeliger Atmosphäre präsentiert sich der Markt damit deutlich vergrößert. Im Angebot sind weihnachtliche Leckereien und Dekoartikel und natürlich die Gelegenheit, viele Sprockhöveler zu treffen. Das gleiche passiert auch in Niedersprockhövel. Hier findet der Adventsmarkt am Busbahnhof statt und zwar am Freitag, 12. Dezember, 18 bis 22 Uhr, am Samstag, 13. Dezember von 16 bis 22 Uhr sowie am Sonntag, 14. Dezember, 12 bis 18 Uhr.

Der Nikolausmarkt Da Capos unter der Organisation von Frauke Schittek findet auf dem Volksbank-Parkplatz in Niedersprockhövel, Mühlenstraße 2a, statt. Termin ist das Nikolaus-Wochenende am Freitag, 5. Dezember, 16 bis 24 Uhr, Nikolaussamstag, 6. Dezember, 13 bis 24 Uhr sowie am Sonntag, 7. Dezember, 13 bis 18 Uhr. Es wird auch ein Festzelt mit Tanz(aufführungen) und Musik geben. Am Nikolaustag wird um 16 Uhr ein Weihnachtsmusical aufgeführt, danach kommt der Nikolaus.

Witten duftet nach Lebkuchen und Glühwein

Auch in der Witterer Innenstadt duftet es nach Lebkuchen und Glühwein. Bis zum 23. Dezember hat der Witterer Weihnachtsmarkt am Rathausplatz, Berliner Platz und auf dem Vorplatz der Stadthausgalerie geöffnet. Öffnungszeiten täglich ab 12 Uhr bis 21 Uhr, freitags und samstags bis 22 Uhr. Der 21. Dezember ist in Witten ein verkaufsoffener Sonntag. Auch in diesem Jahr wird man auf Nikolaus und Christkind nicht verzichten müssen. Die beliebten Nikolausfahrten der Muttenthalbahn finden am 6./7. Dezember sowie am 13./14. Dezember statt. Info: www.muttenthalbahn.org/de/termine. Von Dr. Anja Pielorz



**50 ct
Spende je
Zählerstand**

SIE LESEN AB,

0 5 4 4 6 3 8

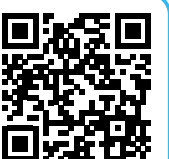
WIR SPENDEN!

Melden Sie Ihren Zählerstand jetzt online!

Als Dank dafür spenden wir **50 ct je online eingegebenem Zählerstand** anteilig an drei gemeinnützige Organisationen aus der Region.



Einfach eingeben unter www.ablesung-witten.de



NASSE WÄNDE?

FEUCHTER KELLER?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
Ihr ISOTEC-Fachbetrieb Abdichtungssysteme
Bobach & Schaub GmbH & Co. KG
Herbederstr. 58 b, 58455 Witten
☎ 02302 - 2778449
www.isotec.de/witten





Maler Achim Kohlmann

- ✓ Wohnungsrenovierung ✓ Tapezierungen
- ✓ Anstrich ✓ Wisch- u. Spachteltechnik
- ✓ Bodenbeläge

Auf Wunsch:
✓ Gebäudereinigungsservice
✓ Gardinen-Waschservice

Bogenstraße 31 • 45527 Hattingen
Tel: 023 24/43 88 69 • E-Mail: malerkohlmann@t-online.de

Senioren-Service

Wir räumen für Sie
Ihre Möbel aus und ein!

Wärme – Wasser – Wohlbehagen

WILGENBUS

WARTUNG



SANITÄR KLIMA HEIZUNG

Crengeldanzstraße 17 · 58455 Witten · 02302-281710
info@wilgenbus.com · www.wilgenbus.com

Die Spendensumme wird aufgeteilt: Drei Vereine, drei gemeinnützige Projekte

ASB KV Witten e.V. – Wünschewagen

Schwerstkranken Menschen in ihrer letzten Lebensphase einen besonderen Wunsch zu erfüllen – das ist die Aufgabe des ASB-Wünschewagens. Er hilft, wenn der Fahrgast nur liegend transportiert werden kann, pflegerische oder medizinische Betreuung benötigt oder die Familie sich den Ausflug allein nicht zutraut.

MENTOR im LitWIT e.V.

Ziel des MENTOR-Vereins ist es, die Lese- und Sprachkompetenz von Kindern in Witten zu fördern. Dafür arbeitet der Verein mit 17 Schulen zusammen. Ehrenamtliche begleiten Kinder im Alter von

sechs bis 16 Jahren beim Lesen und wecken die Freude an Büchern. Die Spenden ermöglichen die Anschaffung neuer Kinderbücher sowie eine Lese-Schiffahrt auf dem Kemnader Stausee.

Tierheim Witten-Wetter-Herdecke e.V.

Im Tierheim finden Tiere ein sicheres Zuhause – Tiere, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr von ihren Besitzern gehalten werden können. Auch Fundtiere sowie beschlagnahmte oder sichergestellte Tiere werden hier aufgenommen und versorgt. Die Spendengelder fließen direkt in die tägliche Arbeit mit den Tieren, sodass die kleinen und großen Fellnasen bestmöglich betreut werden können.

Zählerablese-Aktion 2025

Bis zum 9. Januar 2026 lesen die Stadtwerke wieder die Energie- und Wasserzähler in Witten ab. Zum siebten Mal in Folge wird die Ablesung von einer Spendenaktion begleitet. Unter dem Motto „Selbstablesen und Gutes tun“ bittet der lokale Versorger Wittener Bürger:innen, auch in diesem Jahr eigenständig ihre Zählerstände zu übermitteln. Mit jedem online auf www.ablesung-witten.de eingegebenen Zählerstand gehen 50 Cent zu gleichen Teilen an den Wünschewagen des ASB KV Witten e. V., die Leselernhelfenden des MENTOR im LitWIT e. V. und das Tierheim Witten-Wetter-Herdecke e. V.

Rund 110.000 Strom-, Erdgas-, Wasser- und Fernwärmehäuser müssen im Wittener Stadtgebiet bis Januar erfasst werden. Die Ableser sind von montags bis freitags in der Zeit von 7.30 Uhr bis 19.30 Uhr und samstags in der Zeit von 9 Uhr bis 18 Uhr unterwegs. Ablesungen können auch in der Mittagszeit erfolgen. Hierfür bitten die Stadtwerke Witten um Verständnis.

Im Rahmen der Ablesung werden die Mitarbeiter der Stadtwerke von Fremdpersonal unterstützt. Alle Ableser können durch Vorzeigen der Mitarbeiterausweise bzw. der von den Stadtwerken ausgestellten Sonderausweise als solche erkannt werden. Die Stadtwerke Witten weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Ableser weder berechtigt sind, Geldbeträge zu kassieren, noch Beratungsgespräche zu führen. Zur Erfassung der Daten nutzen die Ableser ein manuelles Datenerfassungsgerät. Damit die Ablesung zügig durchgeführt werden kann, müssen die Zähler frei zugänglich sein.

Zählerstand online erfassen – je früher desto besser
Die Stadtwerke bitten Wittener Bürger:innen, den kontaktlosen Online-Service für die Ablesung zu nutzen. Denn wer seine Zählerstände bequem selbst abliest und online übermittelt, spart nicht nur Kontakte, es entfällt auch das Warten auf den Ableser. Wer möglichst früh abliest, vermeidet einen Besuch durch unsere Ableser:innen, denn die Routen werden schon vorab geplant.
Verbraucher:innen können ganz einfach ihren Strom-, Erdgas-, Fernwärme- und Wasser-Zählerstände über das Online-Formular auf der Webseite www.ablesung-witten.de selbst eingeben oder per Mail an ablesung@stadtwerke-witten.de senden. Die Stadtwerke Witten erfassen diese automatisch und erhöhen den Spendenbetrag an gemeinnützige Vereine aus der Region automatisch um 50 Cent pro Zählerstand.

Erfolgreiche Spendenaktion wird zur Tradition
Auch in diesem Jahr unterstützt der heimische Energieversorger gemeinnützige Vereine aus der Region. Für jeden online eingegebenen Zählerstand spenden die Stadtwerke Witten 50 Cent. Am Ende der Ablesung wird die Gesamtsumme auf drei regionale Vereine aufgeteilt. Der aktuelle Stand des Spendenbetrages kann auf der Seite www.stadtwerke-witten.de/ablesung tagesaktuell verfolgt werden. Video-Anleitungen, wie selbst abgelesen werden soll (in Deutsch, Englisch, Polnisch, Türkisch und Russisch), finden Sie bei YouTube: www.youtube.com/@stadtwerkewittengmbh9772/videos



Winterliche Schattenseiten

Einbruchsgefahr steigt mit der Dämmerung

Wenn der Winter Einzug hält, verändert sich nicht nur das Wetter, sondern auch die Kriminalstatistik. Mit dem Beginn der dunklen Jahreszeit steigen erfahrungsgemäß die Zahlen der Wohnungseinbrüche wieder an. Baden-Württembergs Innenminister Thomas Strobl warnt regelmäßig vor dieser Entwicklung: „Mit dem Beginn der dunklen Jahreszeit nehmen die Wohnungseinbrüche wieder zu.“ Dunkelheit bietet Einbrechern doppelte Vorteile – sie erleichtert das unbemerkte Eindringen und zeigt zugleich, wo niemand zu Hause ist.

Wenn die Dunkelheit zum Verbündeten wird
Im Winter setzt die Dämmerung früh ein, Straßen und Wohnviertel liegen lange im Dunkeln. Diese Umstände nutzen Täter gezielt aus. Unbeleuchtete Fenster, geschlossene Rollläden oder ein leerer Briefkasten signalisieren Abwesenheit. Hinzu kommt: In der dunklen Jahreszeit reisen viele Menschen zu Familie oder Freunden, insbesondere während der Feiertage. Verlassene Häuser werden dann schnell zum Ziel. Auch die Kriminalstatistik zeigt, dass das Risiko im Winterhalbjahr deutlich höher ist. Besonders betroffen sind städtische Gebiete und Regionen entlang von Fernstraßen oder Bahntrassen, wo Täter leichter unerkannt entkommen können

Kleine Maßnahmen mit großer Wirkung
Gegen Einbrecher hilft oft schon umsichtiges Verhalten. Türen sollten stets doppelt abgeschlossen und Fenster auch bei kurzer Abwesenheit verschlossen werden. Rollläden sollten tagsüber geöffnet bleiben, um keine leeren Häuser zu signalisieren. Ein einfacher, aber häufiger Fehler: Schlüssel außerhalb des Hauses zu verstecken. Fachleute warnen – Einbrecher kennen jedes vermeintlich sichere Versteck. Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhren für Licht im Außen- und Innenbereich schaffen zusätzlich Sicherheit. Sie täuschen Anwesenheit vor und können potenzielle Täter abschrecken. Wer sein Zuhause mit moderner Technik ausstattet, etwa mit Kameras oder Smart-Home-Systemen, hat zudem die Möglichkeit, sein Eigentum auch aus der Ferne im Blick zu behalten

Mechanischer Schutz als Grundlage
Trotz technischer Fortschritte bleibt mechanische Sicherheit die wichtigste Grundlage. Studien und Erfahrungswerte zeigen, dass gesicherte Türen und Fenster die wirksamste Barriere gegen Einbrüche sind. Zusätzliche Fensterschlösser oder stabile Schutzbeschläge an Türen können Einbruchversuche entscheidend erschweren. Besonders wichtig ist, dass alle Elemente – Tür, Schloss, Rahmen und Beschlag – als System funktionieren. Eine hochwertige Tür verliert ihren Schutz, wenn ein schwacher Zylinder verbaut ist. Auch Jalousien oder Rollläden tragen nur dann zum Schutz bei, wenn sie aus widerstandsfähigem Material bestehen und korrekt installiert sind. Kunststoffrollläden etwa lassen sich leicht aufbrechen. Bewegungsmelder und Lichtsysteme sind sinnvolle Ergänzungen, ersetzen aber keine solide mechanische Sicherung.

Sicher durch die dunkle Jahreszeit
Wer unsicher ist, ob sein Zuhause ausreichend geschützt ist, sollte sich professionelle Unterstützung holen. Polizei und Sicherheitsfirmen bieten kostenlose Beratungen und prüfen, welche Maßnahmen sinnvoll sind. Denn im Zweifel gilt: Sicherheit ist kein Zufall – sondern das Ergebnis guter Vorbereitung.

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten
- Fenster und Türen

zertifiziert nach DIN 14675

Teamverstärkung gesucht!!!

Elektroinstallateur (m/w/d)

für die Errichtung, Reparatur und Wartung von Elektroanlagen

Bebelstraße 19 · 58453 Witten · Tel. 02302 278 11 77
me-sicherheit.de

Modern oder nachhaltig wohnen? Einfach beides!

- schneller LBS - Modernisierungskredit bis zu 50 000,- € – OHNE Grundbucheintrag
- geringe mtl. Rate – einfache Abwicklung

Ich freue mich auf Ihren Anruf zur Terminvereinbarung!

LBS

Bezirksleiter Oliver Hamacher
Berliner Str. 10 • 58452 Witten • Tel.: (0 23 02) 91 46 40





Wohnungsgenossenschaft Witten-Ost eG
Einziehen & wohlfühlen!

Frohe Weihnachten

und die besten Wünsche für das neue Jahr!

www.wwo-witten.de

ELEKTRO WIESHOFF

seit 1955

- ⚡ Gebäudetechnik
- ⚡ Kommunikation
- ⚡ Arbeitsbühnen

- ⚡ Haustechnik
- ⚡ Sicherheitstechnik
- ⚡ Notdienst

ELEKTRO WIESHOFF GmbH
Steinhauser Hütte 7
58455 Witten

info@elektro-wieshoff.de

elektro-wieshoff.de

Stahlriese und starke Frauen

Wenn in Witten Öfen glühen, der Himmel errötet, dann glüht nicht Romantik, sondern Zukunft. Jedoch hat Witten Erfahrung damit, dass große



Politik kleine Städte trifft. Vor kurzem lud Bundeskanzler Friedrich Merz die Spitzen der deutschen Stahlindustrie ins Kanzleramt ein. Thema: Die Zukunft einer Branche, die seit Generationen das Rückgrat unserer Region ist. Es ging um existenzielle Fragen: bezahlbarer Industriestrom, fairer Wettbewerb, Schutz vor Dumpingimporten und politische Verlässlichkeit.

Für Witten ist das nicht ferne Industrie-Rhetorik, sondern Alltag. Unsere Deutschen Edelstahlwerke sind kein Symbol der Vergangenheit, sondern ein Standort der Transformation. Während andere über grünen Stahl reden, produziert Witten ihn längst – mit dem Lichtbogenofen, effizienter und klimafreundlicher als herkömmliche Hochöfen. Wenn jedoch politische Entscheidungen ausbleiben, dann gefährdet das Arbeitsplätze, Gewerbesteuererinnahmen und Perspektiven ganzer Familien. Strukturbruch passiert nicht irgendwo. Er passiert hier.

Genauso laut wie über Stahl müssen wir über Stärke reden. Am 25. November war Orange Day, Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Gewalt ist nicht nur der Schlag. Gewalt ist auch das Schweigen. Die Manipulation. Die Einschüchterung und psychische Kontrolle, die keine blauen Flecken hinterlässt, sondern Narben, die keine Kamera filmt. In der Dokumentation „Babo“, die zuletzt für viele Schlagzeilen sorgte und Schüler ihre Aufnahme in den Lehrplan forderten, wird dieses toxische Umfeld ungewollt gezeigt – beinahe romantisiert. Das Durchhalten einer Ehefrau als Beweis von Liebe dargestellt. Genau das ist gefährlich. Stärke bedeutet nicht auszuhalten. Stärke bedeutet zu gehen, denn dies ist keine Kapitulation, es ist Selbstermächtigung. Es braucht keine Helden des Durchstehens. Es braucht Frauen, die wissen, dass sie gehen dürfen – und eine Gesellschaft, die sie dabei unterstützt.

Letztendlich sind es zwei unterschiedliche Themen mit einem Kern: Wir müssen schützen, was uns trägt. Unsere Industrie. Unsere Menschen. Unsere Haltung. Witten zeigt beides jeden Tag: Innovation – und Mut. Lassen Sie uns gemeinsam dafür eintreten, dass das auch so bleibt.

Ihre Sarah Kramer, CDU

Betrugsmaschen im Netz

Wer auf Plattformen für Privatverkäufe wie Kleinanzeigen, Vinted oder Markt.de etwas verkauft oder kauft, sollte sich an die Empfehlung halten, alles komplett auf der Plattform abzuwickeln und sich an die üblichen Abläufe zu halten. Wer sich auf private Mails oder alternative Zahlungsoptionen einlässt, trägt ein hohes Risiko. Deshalb sollte man auch keine QR-Codes oder Links öffnen, etwa um angeblich eingegangene Zahlungen zu akzeptieren. Denn QR-Codes sind genauso wie Links in Mails eine potentielle Gefahrenquelle und können auf betrügerische Seiten führen. Wer unerwartet dazu aufgefordert wird, einen QR-Code zu scannen, sollte das Geschäft abbrechen. Gleiches gilt, wenn man nach den PayPal- oder Kreditkartendaten gefragt wird. Diese sind für den Empfang von Zahlungen bei der Abwicklung über die Verkaufsplattform nicht notwendig. Generell sollte das Geld für eine Ware ohne eine zusätzliche Bestätigung überwiesen werden.

Was ist im Betrugsfall zu tun?

Betroffene sollten auf jeden Fall Anzeige erstatten und das Betrugprofil bei dem Verkaufsportale melden. Wenn bereits Geld unrechtmäßig abgebucht wurde, sollte man das Bankkonto sperren, um weitere Schäden zu verhindern. Sprechen Sie mit der Bank, ob die Zahlung rückgängig gemacht werden kann. Zugangsdaten wie Passwort und Sicherheitsfragen für die Plattform müssen sofort geändert werden.

Verbraucherzentrale NRW: Das sind Dämmungsmythen

Energiekosten senken und zusätzlich das Klima schützen, das geht mit einer guten Gebäudedämmung. „Wichtig ist zu wissen, dass sich die Dämmung von Dach oder Wand fast immer lohnt, in der Regel günstiger als eine neue Heizung ist und viel CO₂ einspart“, sagt Nadine Schröder von der Beratungsstelle Witten der Verbraucherzentrale NRW. Allerdings gibt es zur Gebäudedämmung viele Falschinformationen.

Irrtum1: Dämmung ist zu teuer und rechnet sich finanziell kaum
Stimmt nicht. Bei ungedämmten Außenwänden rechnet sich die Investition normalerweise – beispielsweise bei einem Ziegelmauerwerk, das 16 Zentimeter dick gedämmt wird, nach weniger als 15 Jahren. Eine entsprechend gedämmte Außenwand lässt nur noch zehn bis 20 Prozent der ursprünglichen Energiemenge durch und spart damit Heizkosten. Ähnlich sieht es bei der Dämmung eines zuvor ungedämmten Daches aus. Die amortisiert sich zwar oft nicht ganz so schnell, lohnt sich aber auch in vielen Fällen. Weiterer finanzieller Vorteil: Mit der energetischen Aufwertung von Dach oder Fassade steigt der Wert der Immobilie.

Irrtum 2: Dämmmaterial ist Sondermüll

Falsch. Diese Aussage entspricht nicht mehr den Tatsachen. Die heute häufig verwendeten Hartschaumplatten aus Polystyrol sind EPS (expandiertes Polystyrol) und XPS (extrudierter Polystyrol-Hartschaum). In früheren Jahren enthielten Dämmplatten aus EPS und XPS ein als gefährlich geltendes Flammschutzmittel. Darum müssen entsprechende Dämmstoffe, die vor 2016 verbaut wurden, heute getrennt entsorgt werden. Dämmstoffe dieser Art dürfen aber seit 2016 in Deutschland nicht mehr verkauft oder verbaut werden. Die zahlreichen anderen Dämmstoffe, beispielsweise Mineralwolle oder Naturdämmstoffe, sind unproblematisch.

Irrtum 3: Gedämmte Wände sind nicht luftdurchlässig genug
Stimmt nicht. Gemeint ist, dass eine Dämmschicht die Luftfeuchte im Innenraum einsperrt und damit Schimmel verursacht. Dem ist aber nicht so. Der Anteil der Raumluftfeuchte, der durch die Fassaden nach draußen dringt, ist mit ungefähr zwei Prozent sehr gering. Es muss also grundsätzlich angemessen gelüftet werden, um Schimmel zu vermeiden. Dämmung reduziert die Schimmel-Gefahr sogar noch: Gedämmte Außenwände sind in kalten Jahreszeiten auf der Innenoberfläche etwas wärmer als ungedämmte Flächen, womit die Schimmelbildung sogar unwahrscheinlicher wird.

Irrtum 4: Dämmung erhöht das Brandrisiko

Falsch! Dieser Irrtum bezieht sich im Wesentlichen auf Hartschaumplatten aus EPS, dem häufigsten Dämmstoff im Gebäudebereich. Ist dieser in einem Wärmedämm-Verbundsystem fachgerecht angebracht, wird der Dämmstoff durch die Putzschichten geschützt. Das Brandrisiko bei einer gedämmten Fassade ist nicht höher als bei einer ungedämmten. Die seltenen Fälle eines durch EPS beschleunigten Brandverlaufs resultieren zudem oft aus einem unsachgemäßen Zustand des Wärmedämmverbundsystems (WDVS). Dazu gehören der Dämmstoff, die Befestigung (geklebt/gedübelt oder ein Schienensystem) und die Putzschichten.

Irrtum 5: Wärmedämmung führt zu Schimmel

Stimmt nicht. Es ist ein verbreiteter Irrtum, dass Bauteile wie Wände oder Decken nach einer Dämmung zu dicht sind und damit eine Feuchteregulierung nicht mehr stattfinden kann. Die meisten Dämmstoffe sind dazu nicht dicht genug, wie etwa die häufig verbauten EPS-Hartschaumplatten. Ein Fehler bei der Ausführung kann aber sein, eine Dämmung von außen, also der kalten Seite, zu stark abzudichten, etwa mit einem falsch gewählten Außenputz.

Stark gegen Kälte: Außenrollläden und beheizbare Fenster

Im Winter kann durch schlecht isolierte Dachfenster schnell viel Wärme verloren gehen. Das sorgt nicht nur für höhere Heizkosten, sondern auch für unangenehme Kälte im Raum. Um diesem Problem vorzubeugen und Ihr Zuhause auch in der kalten Jahreszeit gemütlich zu halten, sollten Sie bei Ihrem Dachfenster unbedingt auf den richtigen Kälteschutz achten. Doch nicht nur bei dem Fenster selbst kann man etwas tun. Meist hat man ja noch Rollläden vor dem Fenster. Und mit dem Designo Heat wird das Dachfenster selber zur Wärmequelle.

1. An gute Außenrollläden denken

Außenrollläden bieten den besten Schutz, da sie eine isolierende Barriere zwischen der kalten Außenluft und der Außenscheibe des Dachfensters schaffen und Kälte somit weniger nach innen gelangt. Außenrollläden verhindern daher nicht nur den Wärmeverlust, sondern können im Sommer gleichzeitig al Beschattung und Hitzeschutz genutzt werden. Setzen Sie bei der Auswahl von Rollläden auf originale Ausstattung und passgenaue Montage, um maximale Effizienz zu gewährleisten.

2. Roto Designo Heat: Dachfenster mit Heizfunktion

Unser Roto Designo Heat bietet innovativen Kälteschutz durch eine Integrierte Infrarot-Dachfenster-Heizung. Es verwandelt die kälteste Stelle im Raum – das Fenster selbst – in eine effektive Wärmequelle. Eine spezielle Beschichtung auf der Innenscheibe wird durch Strom erwärmt und strahlt Infrarotwärme ab. Diese erwärmt nicht die Luft, sondern feste Oberflächen wie Wände und Böden, die die Wärme an-



Foto: www.rotto-frank.com/de/dst/profi/designo-heat-klapp-schwingfenster

schließend speichern und abgeben. Besonders bei Räumen, die nicht durchgehend genutzt werden oder bei denen eine schnelle Heizlösung integriert werden soll, ist das Designo Heat ideal.

Durch eine spezielle Beschichtung werden beeindruckende 97% der Infrarotstrahlung zurück in den Raum reflektiert, was die Energieeffizienz erhöht. Bei den elektrischen Modellen kann die Raumtemperatur über einen Thermostat individuell reguliert werden. Die integrierte Infrarotheizung ist energieeffizient, erreicht eine maximale Oberflächentemperatur von 70 Grad und ist TÜV-zertifiziert.

Ihr altes Dachfenster ist nicht ganz dicht? Zeit für Ihre Roto Renovierungsfenster!

Raus damit ...



... rein damit!



Ihre Vorteile im Überblick:

- ✓ Keine Brech-, Putz- und Folgearbeiten – unabhängig von Baujahr, Hersteller und Größe
- ✓ PVC-Kunststoffprofil – UV-beständig, langlebig und dauerhaft schön
- ✓ Hochwertige Isolierverglasung – schon die Umwelt und den Geldbeutel, KfW-förderfähig
- ✓ Premiumqualität „made in Germany“*

*über 90 % unserer Produkte

RotoProfipartner



Amling Bedachungen

Konrad-Adenauer-Straße 17 a
58452 Witten

☎ 02302 59347



th.amling@t-online.de
www.a-m-bedachungen.de



KFZ-MEISTERBETRIEB
KAROSSERIE-FACHBETRIEB
AUTOLACKIEREREI

• Karosserie-Fachbetrieb • Fahrzeugtechnik
• Fahrzeugelektrik • Autolackiererei
• Klimaanlage-Service für Neu- und Gebrauchtwagen • Automatikgetriebeservice & -spülung
(Mercedes Benz 7G BMW/V.A.G. SDG ETC)

Frankensteiner Str. 22 • 58454 Witten (nähe TÜV) • Tel.: 0 23 02 / 91 21 91

Für Sie vor Ort unterwegs!

Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?
Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen!

Hans-Böckler-Straße 1 - Ecke Herbeder Straße
Telefon & Fax 023 02 / 5 15 65 + 27 50 86

über 40 Jahre **HONDA**
Autohaus Drössiger e.K.
Ihr Honda Vertragshändler für Bochum und den EN-Kreis

Ihr Partner für's Auto
Wir kaufen Ihren gebrauchten Honda
• Inspektionen / Reparaturen
• Ihr Vertragspartner für Auto und Werkstatt
• Unfallinstandsetzungen • Klimatechnik / Glasschäden

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Hattinger Straße 983 • 44799 Bochum-Linden
Telefon 02 34/94 20 60 • E-mail: info@honda-droessiger.de
Internet: www.honda-droessiger.de

Verkehrsabteilung: Eine Aufgabe vom Ordnungsamt

Die meisten verbinden das Ordnungsamt wohl mit den Mitarbeitern des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD), die mit ihren Schutzwesten durch die Stadt gehen, oder aber mit den Verkehrsaufsehern, die den ruhenden Verkehr überwachen und dabei auch Knöllchen fürs Falschparken verteilen. Doch das Ordnungsamt hat mehr Aufgaben.

Das Wittener Ordnungsamt ist in vier Abteilungen untergliedert
Grundsätzliche Aufgabe des Ordnungsbehörden ist, „Gefahren für die öffentliche Ordnung und Sicherheit abzuwehren“, heißt es im Ordnungsbehördengesetz des Landes NRW. In Witten arbeiten 67 Menschen in den vier Abteilungen des Ordnungsamts: der Ordnungs-, der Gewerbe-, der Ausländer- und der Verkehrsabteilung. Wobei an etlichen Aufgaben auch mehrere Abteilungen beteiligt sind. Wer ein Gewerbe an- bzw. abmelden oder eine Gaststätte eröffnen möchte, muss sich an deren Mitarbeitenden der Gewerbeabteilung wenden. Neben weiteren das Gewerbe betreffende Aufgaben liegt ein Schwerpunkt bei der Überwachung des Glücksspiels. Ebenfalls dem Ordnungsamt zugeordnet ist die Ausländerabteilung. Deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für allgemeine Ausländer- und Asylangelegenheiten wie aufenthaltsrechtliche Belange, aber auch für Einbürgerungen zuständig.

Ordnungspartnerschaft mit der Polizei

Um die Kriminalität in Witten auf einem möglichst niedrigen Niveau zu halten sowie für Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit zu sorgen, arbeitet der KOD seit mehreren Jahren im Rahmen einer Ordnungspartnerschaft eng mit der Polizei zusammen. Ein Bestandteil dieser Partnerschaft sind Sicherheitskonferenzen und Präsenzkonzepte.

Verkehrsabteilung: Genehmigung von Sondernutzungen

Neben den Mitarbeitern des KOD sind die Verkehrsaufseherinnen und -aufseher häufig auf Wittens Straßen unterwegs. Doch erledigt die Verkehrsabteilung des Ordnungsamtes neben der Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs weitere wichtige Aufgaben.

Beratung in einer Unfallkommission

„Um die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen, beraten sich die Mitarbeitenden der Verkehrsabteilung in einer Unfallkommission mit den Verkehrsplanern, dem Tiefbauamt, der Polizei, dem EN-Kreis und Bezirksregierung und gegebenenfalls auch mit Straßen NRW, um Unfallschwerpunkte zu identifizieren und zu prüfen, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit beitragen können“, sagt Claudia Pires Martins, Leiterin der Verkehrsabteilung.

Ein häufig langwieriges Thema: abgemeldete Fahrzeuge

Auch Sondernutzungen müssen bei der Verkehrsabteilung der Stadt beantragt werden. Darunter fallen beispielsweise Genehmigungen für Außengastronomie, für Werbestopper oder Informationsstände, aber auch im Baubereich für die Aufstellung von zum Beispiel Gerüsten, Baukränen oder Containern. Solche Sondernutzungen können ebenso wie Park-Ausnahmegenehmigungen etwa für Handwerker oder Schwerbehinderte auch online auf witten.de beantragt werden. Nicht zuletzt kümmern sich die Mitarbeitenden der Verkehrsabteilung um abgemeldete Fahrzeuge. „Ein häufig langwieriges Unterfangen im Rahmen eines sogenannten gestreckten Verfahrens“, so Claudia Pires Martins. Stark verkürzt: Eigentümer müssen ermittelt werden, Fristen gesetzt und Ersatzvornahmen wie das Abschleppen auf Kosten des Eigentümers angedroht und schließlich umgesetzt werden. Nicht zuletzt regeln verkehrliche Anordnungen, wie der Verkehr bei Veranstaltungen wie zum Beispiel bei der Kirmes oder anderer temporärer Beeinträchtigungen des Straßenraums zu handhaben ist, damit der Verkehr trotz der Einschränkungen sicher und geordnet geleitet wird. hl

Parkraumnutzung erhoben

Die Parkplatzsituation rund um die Universität Witten/Herdecke ist bekanntermaßen angespannt. Während das Parkhaus in aller Regel nicht ausgelastet ist, wird stattdessen auf öffentliche Stellflächen in den umliegenden Straßen zurückgegriffen. Um das Parkraumproblem zielgerichtet angehen zu können, fand Ende Oktober eine mehrtägige Erhebung des ruhenden Verkehrs statt. Damit kann unter anderem ermittelt werden, wie viele öffentliche Parkplätze in dem Gebiet zur Verfügung stehen und wie sie über den Tag verteilt ausgelastet sind. Die Begehungen fanden in einem großen Radius rund um die Alfred-Herrhausen-Straße statt, so wurden die Wohngebiete um die Straße Bebbelsdorf, die Rosi-Wolfstein-Straße, Breslauer- und Dirschauer Straße, Pferdebachstraße, Leostraße sowie Rebecca-Hanf-Straße erhoben. Ebenfalls wurde im Gewerbegebiet rund um die Frankensteiner Straße und das Wullener Feld erhoben. Quelle: hf/hl

Der „Fußverkehrs-Check“

Mit einem Abschlussworkshop fand der Wittener Fußverkehrs-Check Ende Oktober in der WERK°STADT sein vorläufiges Aktivitäten-Ende. Nächster Schritt: die politische Beratung. Zahlreiche bekannte Gesichter, die bereits bei den vorangegangenen Begehungen und Veranstaltungen mitgewirkt hatten, nahmen auch gestern wieder teil. Der bunte Teilnehmerkreis aus Stadtverwaltung, engagierten Bürgerinnen und Bürgern sowie weiterer Institutionen hat gezeigt: Die Förderung des Fußverkehrs in Witten ist ein gemeinschaftliches Anliegen. Im Mittelpunkt des Abends stand die Vorstellung der Maßnahmenvorschläge, die das begleitende Büro Planersocietät aus den Erkenntnissen der Begehungen zusammengestellt hatte. Nach der Präsentation hatten die Teilnehmenden Gelegenheit, Anmerkungen einzubringen und die vorgeschlagenen Maßnahmen zu priorisieren. In einem nächsten Schritt werden die Ergebnisse und der Abschlussbericht des Fußverkehrs-Checks in die politischen Gremien eingebracht. Dort sollen die vorgeschlagenen Maßnahmen beraten und – im besten Fall – beschlossen werden. Unter anderem wird geprüft, wie die Finanzierung erfolgen kann und welche kurzfristigen Maßnahmen zeitnah umgesetzt werden.

Sobald der Abschlussbericht vorliegt, wird er auf der Website der Stadt Witten veröffentlicht. Darüber wird die Stadt in einer weiteren Mitteilung informieren. Mit dem Abschlussworkshop ist damit ein bedeutender Meilenstein erreicht, um den Fußverkehr in Witten sicherer, attraktiver und zukunftsfähiger zu gestalten. Quelle: nw/lk

Feuerwehr: neue Website

Die Feuerwehr kommt, wenn's brennt! Und in vielen andere Fällen hilft sie auch. Wer sich einfach mal ganz entspannt informieren möchte, was alles zum Thema „Feuerwehr“ dazu gehört, kann das jetzt (wieder) online tun: Alles Wissenswerte findet man unter www.feuerwehr-witten.de, und zwar in den fünf Themenkategorien Berufsfeuerwehr, Freiwillige Feuerwehr, Feuerweherschule, Jugendfeuerwehr, Ehrenabteilung.

Dort sind beispielsweise die Ansprechpartner und Internetauftritte der jeweiligen Löschinheit verfügbar, bei der man sich vielleicht selbst ehrenamtlich engagieren möchte. Denn gerade das Ehrenamt ist ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehr Witten, um gemeinsam zum Einsatzserfolg zu gelangen.

Außerdem gibt es auf der Startseite ganz zentral die Rubrik „Dienstleistung“. Hier findet man verschiedene Informationen und Hilfestellungen zu den verschiedensten Themengebieten. Egal ob es um eine Bescheinigung über Kampfmittelfreiheit im Rahmen der Baugenehmigung oder um Informationen zum Rettungsdienst des Ennepe-Ruhr Kreises geht – die Informationen sind vielfältig und ggf. mit Verlinkungen zu den einzelnen Dokumenten versehen. Quelle: lk

Seit 50 Jahren!

Kfz-Meisterbetrieb

Bodenborn 32
58452 Witten-Bommern
Tel. 0 23 02 / 3 03 13
Fax 0 23 02 / 39 03 19
www.kfz-technik-sittart.de

Ihr kompetenter Partner bei Problemen rund um Ihr Fahrzeug!

AU täglich – HU Prüfstützpunkt TÜV Rheinland

Was ist los in den Nachbarstädten?
Lesen Sie alle Ausgaben online

Wir können alle Marken von Alfa-Romeo bis Volkswagen

Wartung-Inspektion • Reifen und Bremsen
Elektronik-Diagnose
Unfallschaden-Reparatur und deren Abwicklung
Motoroptimierung – mechanisch und via Chiptuning
Klimaanlagen • Auspuffanlagen und vieles mehr ...

KFZ Ralf Kleppe
Cörmannstr. 20 • 58455 Witten
Tel.: 0 23 02/5 20 52 • www.kfz-ralf-kleppe.de

Das Giesselbach - Team wünscht allen Kunden und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2026.

Cörmannstraße 16 • 58455 Witten
Tel.: 0 23 02/2 30 - 32 • Fax: - 78
E-Mail: info@autolackiererei-giesselbach.de
Internet: www.autolackiererei-giesselbach.de

Zero Alkohol: Zeit zum Feiern – auch „ohne Umdrehung“

Bier, Wein, Cocktails und Sekt: Die Qualität und der Absatz alkoholfreier Produkte steigen

Sie heißen light, fun, blue oder zero: alkoholfreie Getränke. Vor allem alkoholfreies Bier ist in Deutschland so beliebt wie nie. Auch der Absatz an alkoholfreiem Sekt, Wein, Wodka oder Prosecco steigt. So gingen 2024 fast 20 Millionen Flaschen alkoholfreien Sekts über die Ladentheke – ein Plus von fast zehn Prozent im Vergleich zu 2023.

Alkohol gibt es rund um die Uhr und überall. Das Feierabendbier, der Wein auf der Familienfeier und der Sekt in der Geburtstagsrunde sind gesellschaftlich „normal“.

Dabei ist bewiesen: Alkohol ist ein Zellgift und regelmäßiger Konsum kann abhängig machen. Etwa 2,6 Millionen Menschen sterben jährlich weltweit an den Folgen von Alkohol – davon rund 2 Millionen Männer. Das geht aus dem aktuellen Bericht der Weltgesundheitsorganisation zu Suchtverhalten hervor. Weitere 209 Millionen Menschen und damit rund 3,7 Prozent der Weltbevölkerung sind abhängig von Alkohol. Hinzu kommen 200 Millionen, die einen zumindest problematischen Alkoholkonsum haben. Am schädlichsten ist Alkohol für Jugendliche.

Rauschtrinken kann zu dauerhaften Schäden führen

Dr. Johannes Nießen, Errichtungsbeauftragter des Bundesinstituts für Prävention und Aufklärung in der Medizin (BIPAM) und Kommissarischer Leiter vom Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit BIÖG, vor dem 15. Februar 2025 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) erklärt: „Alkoholkonsum schädigt das Gehirn, besonders bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen, denn ihr Gehirn befindet sich noch in der Entwicklung und reagiert deshalb empfindlicher auf das Zellgift Alkohol. Insbesondere Rauschtrinken kann zu dauerhaften Schäden führen. Je früher Jugendliche Alkohol trinken, desto größer sind die gesundheitlichen Risiken und die Wahrscheinlichkeit, dass sie dieses Verhalten ins Erwachsenenalter mitnehmen.“

Der regelmäßige Alkoholkonsum der 18- bis 25-Jährigen ist allerdings rückläufig. Demnach trinken bei den Frauen noch 18,2 Prozent regelmäßig und bei den Männern 38,8 Prozent. Eine YouGov-Studie aus dem Jahr 2022 kam zu dem Schluss, dass 49 Prozent der 18- bis 24-Jährigen in Deutschland gar keinen Alkohol trinken – so viele wie in keiner anderen Altersgruppe in Deutschland. Der Trend, bewusster und gesünder leben zu wollen, spiegelt sich hier wieder.

Im Umkehrschluss nehmen die Angebote der alkoholfreien Produkte zu – in Quantität und Qualität. Das hat auch technologische Gründe, weil sich die Verfahren der Entalkoholisierung beispielsweise beim Wein deutlich weiterentwickelt habe. Bei der gängigsten Methode, der sogenannten Vakuumdestillation, kann der Alkohol heute bei viel geringeren Temperaturen entzogen werden. Allerdings: noch ist seine Herstellung teuer und nicht selten enthält der Wein zwar keinen Alkohol, aber dafür mehr Zucker. Durch das Entziehen des Alkohols gehen außerdem zwischen zehn und zwölf Prozent des Weines verloren. Das macht ihn teuer.

Was bedeutet „alkoholfrei“?

Die Kennzeichnung „alkoholfrei“ ist für Getränke zulässig, die nicht mehr als 0,5 Volumenprozent Alkohol enthalten. Diese Getränke unterliegen daher nicht dem Jugendschutzgesetz. Im Jahr 2024 wurden

in Deutschland rund 700 Millionen Liter alkoholfreies Bier produziert und verkauft, was einem Marktanteil von etwa 9 Prozent entspricht. Die Menge hat sich in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt. Zum Vergleich: Im Jahr 2024 wurden in Deutschland insgesamt rund 8,3 Milliarden Liter Bier verkauft.

Der Verkauf von alkoholfreiem Wein steigt ebenfalls an: Im Jahr 2024 war ein Umsatzwachstum von 68 Prozent zu verzeichnen. Der Marktanteil beträgt aktuell allerdings erst etwa 1,5 Prozent am gesamten Weinmarkt in Deutschland, aber es wird erwartet, dass er noch weiter wächst. Alkoholfreier Sekt ist mit einem Marktanteil von etwa 7 Prozent bereits beliebter als alkoholfreier Wein.

Alkoholfreie Biere, Weine, Cocktails: Nachfrage steigt

Einer, der sich mit dem Thema auskennt, ist Stefan Lenk. Er eröffnete 1983 als Rewe-Kaufmann seinen ersten eigenen Markt. Heute führt er mit seiner Frau Claudia und den gemeinsamen drei Söhnen Moritz, Fabian und Philipp das Familienunternehmen mit neun Märkten in Bochum, Hattingen, Witten und Sprockhövel (der jüngste Markt in Hattingen Winz-Baak wurde gerade eröffnet), einem Gesamtumsatz von mehr als 100 Millionen Euro und über 500 Mitarbeitern. Das Unternehmen gründeten 1963 in Bochum seine Eltern auf 40 Quadratmetern. Lenk hat seit 2014 einen Sitz im Aufsichtsrat der Rewe Dortmund, seit 2016 ist er dessen Vorsitzender. Ebenfalls seit 2016 ist er auch im Aufsichtsrat der Rewe Group, seit 2018 als Vorsitzender des Audit Committee. Seit 21. Mai 2023 fungiert Stefan Lenk zudem als MLF-Präsident (Mittelständische Lebensmittel-Filialbetriebe e.V.) und in diesem Jahr wurde er zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden der Rewe Zentralfinanz eG gewählt. Was sagt er zu alkoholfreien Bieren, Weinen und Sekt?

„Das ist ein noch zartes Pflänzchen, was sehr stark wächst. Die Produzenten von alkoholischen Getränken haben es geschafft, dass die alkoholfreien Produkte im Geschmack deutlich zugelegt haben. Mittlerweile haben die großen Herstellermarken alle alkoholfreie Produkte im Sortiment. Das gilt für Bier, auch für Wein, und ganz besonders für die Cocktails. Süße Cocktails können den Alkoholgeschmack kaschieren, was zu einem schnelleren und höheren Konsum führen kann. Die Kombination von Zucker und Alkohol beschleunigt die Aufnahme des Alkohols ins Blut und hat eine rauschverstärkende Wirkung. Alkoholfreie Cocktails sind mittlerweile so vielfältig und so lecker, dass die Nachfrage nach ihnen deutlich gestiegen ist. Weil die Kunden auch alkoholfreie Biere und Weine nachfragen, wird auch das Angebot in den Märkten größer. Um diese Produkte schneller im großen Getränkeortiment finden zu können, gibt es deshalb in den Märkten bei den Getränken alkoholfreie Angebotsbereiche.“

Von Dr. Anja Pielorz



Erfolgreiche Unternehmerfamilie: Stefan Lenk mit seiner Frau Claudia und den Söhnen Moritz, Fabian und Philipp. Foto: Lenk



Lions: Weihnachtskalender

Wenn Kunst, Engagement und Gemeinschaft zusammenkommen, entsteht etwas ganz Besonderes – so wie der neue Weihnachtskalender 2025 des Original Lions Club Witten. Das liebevoll gestaltete Projekt bringt nicht nur Farbe in die Adventszeit, sondern unterstützt zugleich soziale Initiativen in der Stadt. Für nur fünf Euro kann jeder doppelt Gutes tun: Einerseits locken attraktive Gewinne im Gesamtwert von über 10.200 Euro, andererseits fließt der Erlös in wichtige soziale Projekte in Witten. In diesem Jahr stammt das künstlerische Gesicht des Kalenders von den Schülern der Otto-Schott-Gesamtschule. Unter der Leitung von Dr. Stephan und begleitet von den Lehrkräften Frau Koltermann und Herrn Chini entstand eine Vielzahl bunter, fantasievoller Werke. Eine Jury wählte daraus 24 Motive, die nun als Collage im Stil einer Briefmarkensammlung die Titelseite zieren – ein echter Hingucker. Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer sowie die zahlreichen Sponsoren wäre die Umsetzung des Kalenders nicht möglich gewesen. Wer den Kalender erwerben möchte, findet ihn ab sofort an folgenden Verkaufsstellen in Witten: CityBäcker-Filialen in Herbede, Heven, Bahnhofstraße u. Dortmunder Straße, Rathaus der Medizin (Witten-Herbede), Stadtmarketing Witten, Boni Center Witten, Thalia Buchhandlung Witten, Buchhandlung Lehmkuhl Witten, Hainberg Apotheke Witten-Heven.



Das kreative Weihnachtsgeschenk

Verschenken Sie in diesem Jahr kreative Erlebnisse: More Than Words bietet in Dortmund inspirierende Graffiti-Workshops für jede Altersklasse – das perfekte Weihnachtsgeschenk für alle, die etwas Besonderes erleben möchten. Unter fachkundiger Anleitung können Teilnehmende ihrer Kreativität freien Lauf lassen und beeindruckende Kunstwerke gestalten. Ob für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – die Work-

shops von More than words machen jeden zum Künstler. More Than Words ist eine am Dortmunder Hafen ansässige Kreativagentur für Graffiti- und Fassadenkunst. Als erfahrene Graffiti-Künstler hat sich das Team auf die Gestaltung von individuell bemalten Hauswänden und Fassaden spezialisiert.

Workshops und weitere Infos finden Sie unter: morethanwords.de

Gestaltung der Bahnhoftmauer in Dortmund anlässlich der Fußball Europameisterschaft 2024 in Deutschland durch More Than Words.



VARIÉTÉ
et cetera
BOCHUM

ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.



07.11.2025 – 01.03.2026



SHOWS: Do. u. Fr. 20 Uhr | Sa. 16 & 20 Uhr | So. Brunch & 19 Uhr o. Satt & Lustig

[WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE](https://www.variete-et-cetera.de)

Image verlost 3 Workshops

More Than Words

GRAFFITIART EST. 1998

Graffiti-Workshop zu gewinnen

Zusammen mit More Than Words verlost IMAGE drei Graffiti-Workshops unter professioneller Anleitung! Schicken Sie uns eine E-Mail unter gewinnspiel@image-witten.de (Kennwort „Graffiti“) mit Ihrem Namen, Ihrer Telefonnummer und Ihrer vollständigen Postadresse bis zum 12. Dezember oder eine Postkarte unter Lokal Impuls Verlag, Wasserbank 9, 58456 Witten. Die Gewinner werden ausgelost (Rechtsweg ausgeschlossen) und telefonisch oder per E-Mail kontaktiert. Ein Termin kann danach vereinbart werden.

Versuchen Sie ihr Glück!

Image verlost 3 Workshops



Reiselust statt Winterblues

Urlaub planen mit dem TUI ReiseCenter Bochum-Stiepel

Wenn draußen die ersten Lichterketten leuchten und der Duft von Plätzchen durch die Straßen zieht, herrscht im TUI ReiseCenter Bochum-Stiepel reges Treiben – denn jetzt werden die Urlaube fürs neue Jahr ins Auge gefasst. Während viele schon an Weihnachten denken, planen hier zahlreiche Stammkundinnen und Stammkunden – und auch viele neue Gesichter – bereits ihre Reisen für das kommende Jahr. Wer früh dran ist, sichert sich die größte Auswahl, die besten Plätze und attraktive Frühbuchervorteile, die teilweise bereits zum Jahresende auslaufen.

Auszeit vom Alltag

Ob Fernreise in die Karibik, ein romantischer Wochenendtrip nach Rom oder einfach Sonne tanken auf den Kanaren – im TUI ReiseCenter an der Kemnader Straße findet jeder die passende Auszeit vom Alltag. Das Team vor Ort kennt sich aus – nicht nur mit den Klassikern im Mittelmeerraum, sondern auch mit außergewöhnlichen Reisezielen in der Ferne und individuellen Wünschen. Die erfahrenen Reiseberaterinnen nehmen sich Zeit, hören genau zu und finden die Reise, die perfekt passt. Dabei zählt jedes Detail: vom richtigen Hotel über Ausflugstipps bis hin zu besonderen Aktivitäten vor Ort, die den Urlaub einzigartig machen. Ob malerische Gassen in historischen Städten, versteckte Strandbuchten oder gemütliche Cafés abseits der Touristenpfade – die Expertinnen haben immer den passenden Tipp parat.

Clubreisen und Kreuzfahrten

Ein besonderes Herzstück bildet in Stiepel das Angebot von Clubreisen und Kreuzfahrten. Auf den Schiffen von AIDA, TUI Cruises oder anderen beliebten Reedereien kennen sich die Beraterinnen bestens aus – viele waren selbst schon an Bord und teilen gern ihre persönlichen Tipps für Ausflüge, Kabinenwahl oder besondere Veranstaltungen an Bord und Themen-Kreuzfahrten. Wer lieber in Clubs entspannen, sportlich aktiv sein oder an niveauvoller Abendunterhaltung interessiert ist, ist bei Robinson oder Aldiana in besten Händen. Das Team hat die perfekten Ansprechpartnerinnen, wenn es um Cluburlaub oder Kreuzfahrten geht – kompetent, erfahren und mit einem echten Gespür dafür, was einen Urlaub unvergesslich macht. Das zeigt auch die

Auszeichnung von Robinson: Zum wiederholten Mal zählt das TUI ReiseCenter Bochum-Stiepel zu den TOP-50-Partnern unter allen Reisebüros in Deutschland – ein Qualitätssiegel für Kompetenz, Erfahrung und Leidenschaft fürs Reisen.

Faszination Island

Wer das Besondere sucht, darf sich schon jetzt auf ein echtes Highlight freuen: Im August 2026 startet die begleitete Sonderreise „Faszination Island“. Diese neuntägige Tour führt mit Nonstop-Flügen ab und bis Düsseldorf in die beeindruckende Welt aus Gletschern, Vulkanen, Wasserfällen und geheimnisvollen Lavafeldern. Untergebracht in einem komfortablen Standorthotel in Reykjavík, erleben die Teilnehmenden das Land auf abwechslungsreichen Ausflügen, besuchen heiße Quellen, die atemberaubende Südküste sowie die Hauptstadt Reykjavik mit ihrem nordischen Charme und genießen die außergewöhnliche Atmosphäre der Mitternachtssonne. Lavafelder und Gletscher bilden die Kulisse für dieses Reise-Highlight – mit fachkundiger Begleitung und vielen kleinen Extras, die nur eine geführte Gruppe bietet. Noch sind wenige Plätze frei – wer dabei sein möchte, sollte nicht zu lange warten. Und auch für Kurzentschlossene gibt es attraktive Möglichkeiten: Das Team vom TUI ReiseCenter Bochum-Stiepel kennt aktuelle Frühbucherangebote, exklusive Specials, saisonale Extras und Geheimtipps, die man so online oft nicht findet. Ob Badeurlaub auf den Balearen, Städtereise nach Paris, Kreuzfahrt durch die Ostsee oder besondere Erlebnisreise in ferne Länder – hier trifft persönliche Beratung auf echte Leidenschaft für das Reisen.

Wer jetzt schon vom nächsten Sommer träumt, sich eine kleine Auszeit vom Alltag gönnen möchte oder einfach Lust auf ein neues Abenteuer in der Ferne hat, ist hier genau richtig. Im TUI ReiseCenter Bochum-Stiepel kann man sich inspirieren lassen, neue Möglichkeiten entdecken und die nächste Reise mit Reiseberaterinnen planen, die selbst mit Herz und Erfahrung dabei sind. Denn am Ende zählt nur eins: dass die Urlaubsträume wahr werden – und vielleicht schon bei der Beratung beginnen, bei der Vorfreude entsteht und jede Reise von Anfang an zu einem kleinen Erlebnis wird.

Weihnachten wird bezaubernd - Geschenkideen zum Fest finden Sie bei uns - wir beraten Sie gerne

Wir schließen. Sie profitieren.

Besuchen Sie uns jetzt und entdecken Sie Uhren & Schmuck knallhart reduziert

hier zugreifen
& SPAREN

Gerling by EILOFF
Juwelier seit 1899

Bahnhofstraße 15 in Witten



Lieblingsstücke
reduziert



Impressum

Titelbild:
Weihnachtsbaum in Herbede
Foto: Niemerg

Herausgeberin:
Jessica Niemerg,
Wasserbank 9, 58456 Witten

Verlag und Redaktion:
Lokal Impuls Verlag
☎ 02302/9838980
✉ info@image-witten.de
🌐 www.image-witten.de
📄 www.image-witten.de/fb

Anzeigen und Redaktion:
Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Monika
Kathagen, Hannes Menger, Jessica Niemerg, Dr.
Anja Pielorz, Rainer Schletter, Hendrik Steimann.
(Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung:
DBW Werbeagentur GmbH

Druck:
BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag,
Erscheinungsweise und Auflage:
Insgesamt ca. 50.000 Exemplare - Regionalausgabe Witten Herbede, Heven, Bommern und Umgebung mit ca 20.000 Exemplaren

Änderungen vor, z. B. Manuskripte abzuändern und ggf. zu kürzen.
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Es gilt die Preisliste Nr. 1 ab Ausgabe 8/2024. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nicht gestattet. Die in den Artikeln wiedergegebene Meinung der Verfasser stellt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich redaktionelle

Nächster Erscheinungstermin **18.12.2025** Anzeigen- und Redaktionsschluss: **3.12.2025**



Wir zeigen Ihnen den Weg in die klimaneutrale Zukunft.

Wir hier in der Region kennen uns aus mit Energie, seit über 600 Jahren. Wer im Ruhrgebiet lebt, weiß wie Energiewende geht. Hier begann Energiegeschichte & Industrie. Erst Kohle, dann Öl & Gas, jetzt die dringende Wende zu klimaneutralen Energien.

wattgeht® kommt zu Ihnen nach Hause, analysiert und berechnet Ihr Gebäude Vor-Ort und steht für Fragen zur Verfügung.

Wir zeigen Ihnen, wie einfach und effizient der Umstieg auf eine umweltfreundliche Heiz- oder Stromlösung sein kann. **Zum Festpreis, ab 695,-€, bundesweit. Garantiert!**

Alle Informationen und Preise unter **www.wattgeht.de**

wattgeht GmbH | Schulstr. 3 | 45549 Sprockhövel
E-Mail: info@wattgeht.de | Telefon: +49 (0) 2339 92 32 580

wattgeht.de